

ID	Vorschlag	Beschreibung	Anmerkung/Ergebnis Prüfung	Kostenschätzung	über BHH realisierbar
1	Mülleimer mit Sensoren ausstatten	Die Stadt Hohen Neuendorf bekommt oft den Wunsch im Bürgerhaushalt für mehr Mülleimer. Teilweise heißt es dann, dass dadurch hohe Kosten entstehen. Warum werden die Mülleimer nicht mit kleinen Sensoren ausgestattet? Z.B. bietet „Brighterbins“ solche an. Diese melden zu volle oder sogar brennende Mülleimer an eine Schnittstelle. Dann müssen die Mülleimer nur bei Bedarf angefahren werden, was wieder Kosten und Personal spart. Mülleimer sind leider hier echt Mangelware.	Projekt kann über Bürgerhaushalt realisiert werden; Anzahl der Sensoren in Abhängigkeit der Kosten (Maximalbudget)	20.000,00 €	
2	Sonnenschirme bzw. Sonnensegel für den Rathausplatz	Aufgrund der zunehmenden heißen Tage mit intensivem Sonnenschein wäre es empfehlenswert, bei Veranstaltungen auf dem Rathausplatz ein paar Schattenplätze anzubieten.	Vorschlag wird in Veranstaltungskonzeption mit aufgenommen; auch aufgrund begrenzter Lagerkapazitäten wird Ausstattung dieser Art für Veranstaltungen angemietet; auch ID 139		
3	Rückgabebox für Bücher der Stadtbibliothek Hohen Neuendorf	Aufgrund der eingeschränkten Öffnungszeiten der Stadtbibliothek wäre es sehr sinnvoll, eine Rückgabebox aufzustellen, in die man unabhängig von den Öffnungszeiten die Bücher zurückgeben kann (evtl. am hinteren Eingang der Bibliothek). So eine Box gibt es unter anderem in Königs Wusterhausen (s. Foto) <u>oder in der Bibliothek in Tegele</u>	Kann/soll mit Kulturbahnhof umgesetzt werden, Jahr der Ausführung allerdings offen; Budget hierfür könnte aus Bürgerhaushalt genommen werden; Kostenkalkulation inkl. Fundament	8.500,00 €	
4	Kinder-Musik-Theater zu sozialverträglichen Preisen	Gern würde ich ein Kinder-Musik-Theater in der Stadt zu sozialverträglichen Preisen haben, wie das Kindertheater Atze oder Nobel popel... Der Eintritt sollte bei 2 Euro pro Person liegen. Vorstellbar wären die Dreifelderhallen abwechselnd in den verschiedenen Ortsteilen. Die Figurentheater, die hier übers Land ziehen, verlangen 13 Euro pro Person und dann kommt Leckeres und Erfrischendes dazu. Da ist das Event leicht bei 60 Euro bei Zwilligen und Alleinerziehenden / Teilzeitarbeitenden und das unter der Woche. Also gern in die Stadt holen, da der weite Weg bis Berlin für Kindergartenkinder / Grundschulkindern nicht zumutbar ist. Vielen lieben Dank!	Organisation von ein bis zwei öffentlichen Kinder-Musik-Theater-Veranstaltungen für kinderreiche Familien bei keinem bzw. reduzierten Eintrittspreis über die Stadtverwaltung im Jahr 2024 möglich; ggfs. weitere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Grundschulen möglich, auch ID 85	3.500,00 €	
5	Öffentliche Fotobox mit Retro-Fotostreifen	An zahlreichen Plätzen in Berlin stehen Fotoboxen, in denen man für 3-5 Euro tolle Retro-Bilder (schwarz/weiß) mit seinen Freunden machen kann. Auch in Hohen Neuendorf finden viele Events statt. Wäre toll, wenn man diese Momente festhalten kann.	Als Dauerprojekt bzw. feste Installation nicht umsetzbar; Fotobox könnte angemietet werden für einzelne Veranstaltungen; Kosten für 1-2 Veranstaltungen/Retro-Boxen im Jahr 2024	800,00 €	
6	Spielplatzaufwertung in Borgsdorf	Sehr geehrte Damen und Herren, ich bin Vater eines zweijährigen Jungen, der sehr gerne mit ihm auf den Spielplatz geht. Leider bieten diese öffentlichen, nicht durch die Hausverwaltungen gebauten Spielplätze in Borgsdorf keine große Auswahl. Zudem ist mir aufgefallen, dass der Spielplatz am Wald sehr marode ist. Hier wäre es super, wenn hierzu ein neues Konzept erarbeitet werden könnte, mit mehr Klettermöglichkeiten, Rutschen und Schaukeln.	Neugestaltung des Spielplatzes über Budget des Bürgerhaushalts. Eine Neukonzeption des Spielplatzes ist von Seiten der Verwaltung in wenigen Jahren (2026/2027) geplant, entsprechende Mittel werden über regulären Haushalt angemeldet.		
7	Bienenwiesen und Insektenhotels	Wäre es möglich, dass am Wald in Borgsdorf Bienenwiesen und Insektenhotels gestreut bzw. aufgebaut werden? Ein weiterer Platz dafür wäre gegenüber von <u>Edeka</u> .	Diese Fläche wurde im letzten Jahr bereits als Bienenwiese hergerichtet.		erledigt
8	Drogeriemarktsiedlung	Ein Drogeriemarkt in Borgsdorf wäre optimal, da hier auch sehr viele ältere Personen wohnen, die nicht mehr so weit laufen können.	Eigene Verkaufsräume stehen nicht zur Verfügung; Anfragen bei Investitionsentscheidung durch Betreiber werden soweit es geht unterstützt; kein Projekt für den Bürgerhaushalt		

9	Lärmschutzzonen in der Nähe des Waldes Borgsdorf	Es häufen sich die Quadfahrer/innen sowie Autofahrer/innen und Motorradfahrer/innen, die lautstark den Auspuff bedienen. Wir reden immer wieder von Naturschutz, dann sollten auch Lärmschutzzonen in Borgsdorf und vor allem in der Nähe der Wälder eingerichtet werden.	Kann im Rahmen der Aufstellung der Lärmaktionspläne geprüft werden (Stufe 4 2024); Problem, welchem vermutlich auch mit Regelungen/Zonen nicht beizukommen ist; kein Projekt für den Bürgerhaushalt		
10	Freilichtkino in Borgsdorf	Ein jährlich wiederkehrendes Freilichtkino wäre toll in Borgsdorf.	Als jährliche Veranstaltung über Budget. Möglich wäre ein einmaliges Event mit angemieteter Technik ggfs. auf dem Sportplatz Borgsdorf; Kosten für Anmietung tageslichttauglicher Leinwand/Beamer, GEMA, Sonderreinigung und Abfallentsorgung. Die Stadt veranstaltet seit einigen Jahren bereits ein jährliches Open-Air-Kino im Sommer. Nächstes Jahr könnte es in Borgsdorf stattfinden, ein zweites Kino-Open-Air ist vom zuständigen Fachbereich nicht zu realisieren.	18.500,00 €	
11	Bessere Ausstattung des Spielplatzes in Borgsdorf an der Schranke	Der Spielplatz in Borgsdorf an der Schranke könnte eine Teilsanierung gebrauchen. Der Spielplatz im Garten würde eine Erneuerung benötigen und auch neue Sportgeräte sowie Bastelmaterialien wären toll. Weiterhin bittet der Kindergarten um Holz. Die Kinder bauen Holzhäuser für Tiere.	Fläche zu klein für weitere Spielgeräte; eine Tischtennisplatte wird in 2023 bereits gebaut aus letztem Bürgerhaushalt		erledigt
12	Senioren-Jugend-Cafe in Borgsdorf	Ein Café auf dem Einkaufsplatz in Borgsdorf wäre toll, welches Alt mit Jung verbindet. Möglicherweise könnten auch ein Mama-Treff daraus erfolgen.	Keine geeigneten städtischen Räumlichkeiten für ein solches Projekt vorhanden; zu hohe Folgekosten durch Miete, Personal u.ä.		
13	Graffitiwände für Jugendliche	Es kommt immer häufiger zum Vandalismus. Graffitiwände, an denen die Kunst ausgeübt werden kann, wären toll.	Vorschlag ist durch Streetwork in Zusammenarbeit mit dem Bauhof realisierbar. Mögliche Standorte: 1. Erneuerung und Erweiterung der bestehenden Wand in der Lehnitzstraße in Borgsdorf, 2. Franzstraße am "Franztunnel" in HN, 3. Wetterschutzhütte Nähe S- Bahnhof Bergfelde, 4. Waldspielplatz Borgsdorf,... weitere Standorte möglich; Kosten für zwei (kleine) Graffitiwände der Größe 5x5 Meter	1.800,00 €	
14	Dachbegrünung in Borgsdorf fördern	Dachbegrünung in Borgsdorf fördern. Dazu könnte die Grundschule in Borgsdorf eine Vorreiterrolle spielen.	Erfolgt über Information der Eigentümer (Klimaschutz); derzeit keine städtische Richtlinie/Satzung; bei kommunalen Dächern erfolgt Prüfung für Errichtung einer Photovoltaik-Anlage bei Instandsetzung oder/und bei Neubau		
15	Zigaretzensammelbehälter aufhängen	Aufhängen von Zigaretzensammelbehältern, da die Kippen überall in den Beeten und Vorgärten landen.	Zigaretten können in Mülleimern entsorgt werden (oder über Taschenascher)		
16	Flaschensammler an Laternen befestigen	Damit die Flaschen nicht einfach mehr in die Vorgärten geschmissen werden, könnten Flaschensammlerstellen an Laternen befestigt werden. Dadurch könnte das Einsammeln erleichtert werden.	Für Pfandflaschen gibt es im Ortszentrum bereits Flaschenringe (z.B. Rathausplatz); für sonstige Flaschen erzeugen Flaschensammler zu hohe Personalkosten für Einsammeln; hierfür gibt es Glassammelstellen		
17	Wasserspiel mithilfe von Fahrrädern steuern	Festmontierte Fahrräder könnten genutzt werden, um über eine Schaltung die Pumpe des Wasserspiels auf dem Einkaufsplatz in Borgsdorf zu steuern. Dadurch könnte Sport betrieben werden als auch nachhaltig gearbeitet werden.	Wasserspiel am Einkaufszentrum Borgsdorf befindet sich nicht im Eigentum der Stadt		

18	Calisthenics-Geräte	Calisthenics-Geräte oder Trimm-Dich-Stationen verteilt in Borgsdorf	Gerät über Budget BHH; Neugestaltung des Waldspielplatzes in Planung		
19	Beachtung der Regeln in der Falkenstraße Borgsdorf	Die Falkenstraße in Borgsdorf ist eine Spielstraße. Das hält jedoch wenige davon ab, hier mit 30 bis 50 km/h durchzufahren. Eine Verkehrsüberwachung oder Bodenschwellen wären gut.	Überwachung des fließenden Verkehrs ist Aufgabe der Polizei		
20	Bewässerung der Straßenbäume statt Blumenampeln	Aus der Erfahrung der letzten Jahre, in denen die Sommer immer heißer und trockener geworden sind, möchte ich folgenden Vorschlag machen: Die Blumenampeln an den Straßenlaternen, z.B. im Ortsteil Hohen Neuendorf in der Schönfließer Straße, zu entfernen und stattdessen die Straßenbäume zu bewässern. Diese sind für Fußgänger und Radfahrer essentiell wichtig als Schattenspende und prägen zugleich das Stadtbild als grüne "Gartenstadt"	Pflanzung und Pflege von Straßenbäumen wird soweit wie möglich schon umgesetzt		
21	Mehr Bäume auf dem Grundstück sowjetisches Ehrenmal	Ich würde mir wünschen, dass auf dem Grundstück des sowjetischen Ehrenmals in Hohen Neuendorfs Zentrum, Berliner Straße/ Schönfließer Straße mehr Bäume gepflanzt werden. Wer im Sommer bei 38 Grad nicht in einem klimatisierten Auto sitzt, empfindet es dort, aber auch in anderen Teilen der Stadt, als unerträglich. Das betrifft vor allem, aber nicht, nur die vielen älteren Bürger der Stadt, die dort zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind. Dankeschön!	Nur in Zusammenarbeit mit dem Denkmalschutz möglich; Vorschlag wird aufgegriffen und ggfs. außerhalb des Bürgerhaushalts umgesetzt		
22	Fahrradständer vor dem Rathausplatz	Wenn größere Veranstaltungen auf dem Rathausplatz stattfinden, wäre es sehr sinnvoll, mehr Abstellmöglichkeiten für Fahrräder zu schaffen. Mein Vorschlag ist, auf der Grünfläche zwischen Wald- und Triftstraße einige Fahrradständer aufzustellen. Vielleicht ist es auch möglich, diese Fläche nur temporär zum Abstellen zu nutzen	Anschaffung mobiler Fahrradständer möglich; Modell wie vor der Stadthalle; Nutzung bei Bedarf; Lagerung und Aufstellung durch Bauhof; Kostenschätzung für ca. 40 mobile Fahrradständer (= 80 Räder)	10.000,00 €	
23	Kulturhaus für Konzerte und Veranstaltungen	Kulturhaus für Konzerte und Veranstaltungen für Jung und Alt	Über Maixmalbudget für Einzelvorschlag; Nutzung vorhandener Räumlichkeiten für kulturelle Veranstaltung im Rahmen bestehender Ressourcen möglich		
24	Umgestaltung des "sowjetischen Ehrenmals" in einen Kreisverkehr	Unbedingt Lösung zur Entlastung der Stausituation an der Kaufland-Kreuzung: Kreisverkehr immer besser als Ampel; Russisches Ehrenmal mit fraglichem Personenbezug im Ortszentrum aufgrund der laufenden Annexion durch Putin: unerträglich; Verlagerung einer angemessenen Gedenkeinrichtung auf den südlichen Teil des Friedhofes oder rechts vom Parkplatz. Für die Einbindung von Lösungen für den Fahrrad und Fußgängerverkehr wären Tunnel optimal, aber vorerst sicher zu teuer. Da ist professionelle Beratung gefragt, um so etwas vorerst in einer Ebene günstiger zu realisieren. Vor Planung/ Baubeginn Wildbergplatz sollten hier aber entsprechende Vorentscheidungen zur Verkehrsleitung "Kreisverkehr" erörtert und getroffen werden. Ein Nord-Süd-Tunnel könnte später vom Wildbergplatz in Richtung Grundstück (Uhren-)Röhl führen. Dazu sollte rechtzeitig das Gespräch mit Herrn Röhl gesucht und gepflegt werden.	a) keine Änderung am sowjetischen Ehrenmal, dieses ist dauerhaft zu erhalten und zu pflegen (wäre außerdem politische Entscheidung) // b) Kreisverkehr wurde bereits geprüft; nicht realisierbar laut Verkehrsplanern und auch über Budget für Bürgerhaushalt		
25	Öffnung des Sportplatzes Borgsdorf	Öffnen Sie bitte den Sportplatz Borgsdorf für die Allgemeinheit, insbesondere die Kinder des Ortsteils! Ggfs. mit Öffnungszeiten, analog Niederheide! Kosten? Null	Der Sportplatz in der Niederheide ist nicht für die Öffentlichkeit nutzbar, nur für den Vereinssport bzw. nach Platzbuchung // Kosten über Budget Bürgerhaushalt (Platzwart, ggfs. Vandalismusbeseitigung)		

26	Vereinbarung mit Privateigentümer zur Nutzung des Parkplatzes	Die tägliche Situation rund um den Hohen Neuendorfer S-Bahnhof ist ja ein bekanntes und wohl auch schon im Stadtentwicklungsprogramm besprochenes Thema. Die Park-&-Ride-Kapazitäten sind erschöpft, Anwohnerparkplätze sind knapp und im Wochenverlauf werden das Ärztehaus und die Geschäfte rund um die Albertstraße zusätzlich hochfrequentiert. Abhilfe könnte eine Vereinbarung mit dem wohl privaten Betreiber des kostenpflichtigen (und meist deswegen unbenutzten) Parkplatzes (hinter dem Eckgrundstück Albertstraße / Berliner Straße (Dänisches Bettenlager) schaffen. Eine Nutzungssubvention zur kostenlosen Nutzung unter der Woche zum Beispiel würde einen echten (Park-)Raumgewinn bedeuten. Ob mein Vorschlag mit dem Eigentümer umsetzbar ist und im Rahmen der Initiative finanzierbar wäre, bleibt natürlich zu prüfen.	Als dauerhafte Einrichtung über Budget des Bürgerhaushalts; es wird kritisch gesehen, dass Mittel aus Bürgerhaushalt Privatleuten zugute kommen soll		
27	Verkehrsspiegel Kreuzung Karl-Marx-Straße / Berliner Straße in Borgsdorf	Anbringen eines Verkehrsspiegels an der abbiegenden Vorfahrtsstraße Karl-Marx-Straße auf die Berliner Straße in Borgsdorf	Die genannte Stelle stellt keinen Unfallschwerpunkt dar; Verkehrsspiegel bieten nur eine Scheinsicherheit (verzerrtes Bild, Falschinterpretation über Abstände und Geschwindigkeiten, Blendgefahr, tote Winkel...), haben dafür aber hohen Wartungsaufwand (Verstellung, Beschmiering, Vandalismus); Schaffung eines Präzedenzfalles über Bürgerhaushalt soll vermieden werden		
28	Sitzbänke am Stolper Feld	Am Waldrand hinter der Pferdekoppel am Stolper Feld gibt es keine Sitzplätze. Dies wäre für Naherholungssuchende sehr schön! Vielen Dank!	Keine Bänke am Waldrand möglich (Zuständigkeit Forst); mit Folgekosten (Verkehrssicherungspflicht) über Budget Bürgerhaushalt		
29	Pflanzenmarkt im Herbst (Tausch, Verkauf)	Viele Zierpflanzen kommen aus Afrika und wir werfen im Herbst viele weg. Auch Gartenpflanzen (Gräser und andere) landen auf dem Kompost, die eigentlich sehr teuer sind. Das ist nicht sehr nachhaltig.	Der FB Marketing veranstaltete einen solchen Pflanzenmarkt bereits <u>im Frühjahr 2023</u> im Rahmen der Veranstaltung "Garten, Grünzeug & Gedöns". Die AG Gartenlust im Kulturkreis Hohen Neuendorf veranstaltet zweimal im Jahr (Frühjahr und Herbst) im Rahmen der Veranstaltung "Kraut & Krempel" einen Pflanzen/-verkauf // eine städtische Konkurrenzveranstaltung ist nicht		erledigt
30	Wochenmarkt auf dem Rathausplatz	Das Kostenrisiko lässt sich auf einen professionellen Marktbetreiber auslagern.	Wochenmarkt am 11.5.2023 mit Deutscher Markt Gilde gestartet (jeden Donnerstag); Aufrechterhaltung des Angebots abhängig von Nachfrage durch die Hohen Neuendorfer Bevölkerung		erledigt

31	Befestigung des Verbindungswegs zwischen Hohen Neuendorf und Frohnau	Verbesserung der Fußgänger- und Radfahrerverbindung zwischen dem Mauerweg (Hohen Neuendorf) und der Neubrücker Straße / Gralsburgsteig (Frohnau): Die kürzeste und viel genutzte Fußgänger- und Radfahrerverbindung zwischen Hohen Neuendorf und dem Frohnauer Zentrum führt über die Invalidensiedlung bzw. die Adolfstraße, den Mauerweg und den Gralsburgsteig zum Ludolfinger Platz in Frohnau. Auf etwa 200 Meter Länge zwischen Mauerweg und der Grenze zu Frohnau existiert nur ein unbefestigter Pfad, der vor allem nach Regen mühsam zu begehen bzw. zu befahren ist. Eine Befestigung mit Aufbringen eines versickerungsfähigen Belags würde die Benutzbarkeit erheblich verbessern. Der Pfad verläuft vollständig auf Hohen Neuendorfer Gebiet.	Stadt ist nicht Eigentümerin. Der Weg befindet sich innerhalb des Landschaftsschutzgebietes und innerhalb einer Fläche für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft. Das Vorhaben bräuchte eine Genehmigung und wäre, soweit überhaupt genehmigt, ein Eingriff mit der Folge von Ausgleichsmaßnahmen. Länge ca. 280 Meter; Kosten für Planung/Ausgleich/Bau zudem über Budget Einzelvorschlag		
32	Schutz des Pop-up-Radwegs in der Schönfließer Straße durch Poller o.ä. Protektionselemente	Der Pop-up-Radweg in der Schönfließer Straße wird durch Autofahrer mehr oder weniger ignoriert, sodass der Radweg als solcher nicht genutzt werden kann. Eine Abtrennung durch Poller würde das Fahren mit dem Rad dort ermöglichen.	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		
33	Kostenlose Baumbewässerungsbeutel für Baumpaten	Initiative für unsere Jungbäume: Die Stadt Hohen Neuendorf unterstützt jeden Baumpaten, der sich um einen Jungbaum kümmern möchte mit einem Baumbewässerungssack. Die Kosten für das Wasser übernimmt der Baumpate.	Es gibt bereits die Möglichkeit, Baumpatenschaften in Hohen Neuendorf zu übernehmen (inkl. Bewässerungssack)		erledigt
34	Rampe für Kinderwagen und Fahrräder an der Unterführung Ruhwaldstraße / Franzstraße	Erstellung einer Rampe für Kinderwagen und Fahrräder im Bereich Unterführung Ruhwaldstraße / Franzstraße / Hainweg. Die Unterführung ist für Schulwege und Kita-Wege sehr nützlich, auch um die verkehrsreiche Brücke am S-Bahnhof und die dort ohnehin schon vollen Fußwege zu meiden! Daher wäre es sehr hilfreich, wenn man auch mit dem Fahrrad durch die Unterführung käme.	siehe auch ID 182		
35	Seilbahn am Spielplatz in der Osramsiedlung	Seilbahn am Spielplatz in der Osramsiedlung	Für ein solches Element ist auf dem Gelände kein Platz vorhanden (Baumwurzeln!)		
36	Mitfahrbänke für die Stadt Hohen Neuendorf	Auf meinen Reisen und Unternehmungen innerhalb Deutschlands sind mir hin und wieder Bänke aufgefallen, an denen man Schilder mit Ortsnamen aufklappen kann. Es handelt sich dabei um sogenannte Mitfahrbänke. Ich könnte mir sehr gut vorstellen, dass ein kleines Netzwerk an solchen Bänken in der Stadt Hohen Neuendorf entsteht. Diese Bänke könnten an zentralen Plätzen der Stadt aufgestellt werden. Der mitnehmende Autofahrer hilft dem Mitfahrenden und er muss nicht mehr allein mit seinem Auto unterwegs sein. Vielleicht könnte sogar die Anzahl der Autos in der Stadt reduziert werden und so ein kleiner Beitrag zum Umweltschutz geleistet werden. Das Projekt könnte auch erstmal mit zwei oder drei Bänken an den Start gehen. Sollten die Bürger diese Mitfahrbank gut annehmen, kann die Stadt weitere Bänke aufstellen. (Mögliche Standorte und ausführliches Konzept im PDF-Dokument.)	Es gibt vergleichbare Projekte in anderen Städten; Standorte in Abstimmung mit FD Tiefbau und ggfs. OVG; Nutzung auf privatrechtlicher Grundlage, das Risiko liegt bei Fahrern und Mitfahrern (analog Trampen); Mitfahrerinnen und Mitfahrer sind über die gesetzlich vorgeschriebene Kfz-Haftpflichtversicherung der Fahrerin bzw. des Fahrers geschützt; denkbar als Pilotprojekt für ein bis drei Standorten (z.B. Niederheide-S-Bahnhof...); in manchen Kommunen gibt es privat eingerichtete WhatsApp-Gruppen, in anderen "Vertrauensausweise" mit Anreizen wie kostenloser Autowäsche; Kostenschätzung für Installation von Bänken, Zielschildern, ggfs. Haltebereichen und Infolyern	15.000,00 €	

37	Drei weitere Mülleimer in Bergfelde	Wir, die Bewohnerinnen und Bewohner des Ortsteils Bergfelde/Briesestraße haben schon seit langem ein Anliegen. Es befindet sich Briesestraße Ecke Heideplan nur ein Mülleimer. Als Hundebesitzer ist es mehr als unangenehm, die Hinterlassenschaften seines Hundes Kilometer weit mit sich zu führen, ehe man einen Mülleimer findet. Der nächste Mülleimer ist am Frauenpfuhl oder an der Helmut-Just-Straße. Diese Straßen liegen sehr weit auseinander und in der Lehnitzstraße befindet sich erst ein Mülleimer Triftstraße Ecke Lehnitzstraße. Was wir als Hundehalter recht eklig finden, weshalb wohl auch viele Bürger erst gar nicht den Hundekot aufnehmen, ihn deshalb wohl auch sehr oft liegen lassen. Wir hätten gerne Mülleimer: 1) am alten Sportplatz Briesestraße, 2) Heideplan Ecke Lehnitzstraße und 3) Wandlitzstraße Ecke Lehnitzstraße.	siehe ID 136		
38	Pflanzung einer Tanne auf dem Rathausplatz	Vor dem Neubau des Rathauses stand auf dem Vorplatz des Rathauses eine große Tanne, die insbesondere zur Weihnachtszeit ein schöner Blickfang war. Eine Neupflanzung ist zudem nachhaltig, da sie mit den Jahren wieder schön stattlich werden kann.	Die Bepflanzung des Rathausplatzes ist wie geplant umgesetzt worden. Eine weitere (zentrale) Pflanzung schränkt die Nutzung des Platzes erheblich ein und ist auch aus Sicht der Freiraumgestaltung nicht gewünscht		
39	Geschwindigkeitsanzeigetafel in der Briesestraße	Geschwindigkeitsanzeigetafel mit Smiley/Tempohinweis in der Briesestraße	Wird bereits im Rahmen eines Projektes aus dem Bürgerhaushalt 2022 realisiert.		erledigt
40	Verlagerung des russischen Ehrenmals	Verlagerung des sog. russischen Ehrenmals an eine abgelegene Stelle. Eine schlichte Infotafel reicht.	Es handelt sich um ein historisches Ehrenmal, welches dauerhaft zu erhalten und zu pflegen ist. Siehe auch ID 21		
41	Sitzbänke von der Breitscheidstraße Richtung Havel	Ein bis zwei Ruhebänke in der Niederheide von der Breitscheidstraße in Richtung Havel. Wir sind ein älteres Ehepaar, das trotz Rückenschmerzen spazieren geht, besonders gerne in der Niederheide. Leider ist dort nirgendwo eine Bank zum Ausruhen.	Kostenkalkulation für zwei weitere Sitzbänke (inkl. Mülleimer) vom Ortszentrum Richtung Havel Niederheide, siehe auch ID 119	3.500,00 €	
42	(Öko-)Toilette auf jedem Spielplatz	Auf jedem Spielplatz sollte eine Toilette sein, am besten eine Ökotoilette. Wohin sollen Kinder gehen, wenn sie beim Spielen auf dem Spielplatz mal müssen? Ökotoiletten gibt es in verschiedenen Ausführungen. Die Wartung könnte der Bauhof mit Platzwartung übernehmen.	Anschaffungskosten und Unterhaltskosten über dem Einzelbudget Bürgerhaushalt, siehe auch ID 83		
43	...und wieder mal ein kleiner Spielplatz für das Mädchenviertel	Immer mehr junge Familien, dadurch immer wieder mehr Kinder im Mädchenviertel - und es fehlt einfach ein kleiner Treffpunkt dafür!	Als Spielplatz über Budget Bürgerhaushalt; es gibt im Mädchenviertel keine Fläche für einen Spielplatz, nur den 1.-Mai-Platz mit Tischtennisplatte, Wildblumenwiese und Insektenhotel		
44	Verlängerung des Daches auf dem Bahnsteig Bergfelde	Damit die neuen Bänke auf dem S-Bahnhof Bergfelde noch besser genutzt werden können, sollte das bestehende Dach verlängert werden. So kann man bei Regen im Trockenen sitzen und bei Hitze Schutz vor Sonne finden.	Zuständigkeit: Deutsche Bahn		

45	Letzte-Hilfe-Kurs für Angehörige schwerstkranker Menschen	Letzte Hilfe-Kurs für interessierte Bürgerinnen und Bürger bzw. Angehörige schwerstkranker Menschen zur Wissensvermittlung zur Hilfe in schwierigen Situationen am Ende eines Lebens. Viele Betroffene wünschen sich, zuhause zu sterben, auch wenn sie niemanden zur Last fallen möchten. Dies ist ein intensiver und intimer Prozess, in Sicherheit zu Hause kann das hilfreich sein! Ein Letzte-Hilfe-Kurs vermittelt dazu Orientierung und Basiswissen sowie einfache Handgriffe zur Hilfe in der letzten Phase des Lebens. In Zusammenarbeit / Rahmenvertrag zwischen Gemeinde und Organisationen wie z.B. DRK, ASB, Malteser oder Palliativ-/ Hospizverbänden. Vielleicht 1x pro Quartal oder je nach Interesse und Anmeldungen öfter im Jahr jeweils für 3-6 Std.. In Präsenzveranstaltungen samstags oder abends z. B. in Räumen der Gemeinde (Schule, Kita, Bibliothek, Rathausaal o.ä.). Zu den Kosten für Dozenten kann ich allerdings nichts sagen. Pro Teilnehmer kann ja evtl. eine Gebühr von 10,-€ erhoben werden.	Umsetzung in Hohen Neuendorf möglich, ggfs. in Zusammenarbeit mit Oberhavel Hospiz und/oder VHS Oberhavel; die ähnliche Angebote haben // Kostenkalkulation für 2-3 Kurse	2.500,00 €	
46	Trinkbrunnen am S-Bahnhof / in der Innenstadt	In der heißen Sommerzeit, zum Beispiel nach einer Bahnfahrt, wäre es angenehm, einige Schlucke Wasser trinken zu können. Oder wenn man für Besorgungen oder Arztbesuche länger unterwegs ist. Oder für Radfahrer. Nicht alle haben eine Trinkflasche dabei.	Vorbehaltlich eines geeigneten Standorts in der Nähe vom S-Bahnhof, siehe auch ID 58	15.000,00 €	
47	Mehrere Sitzbänke am Einkaufszentrum beim HDZ	Mehrere Sitzbänke am Einkaufszentrum bei REWE, Aldi und dm für die dort lebenden Senioren, damit sie am Leben und dem Trubel teilhaben können.	Privatgelände; außerhalb der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf		
48	Kinderspielplatz für Stolpe	Stolpe verfügt über keinen zentralen Kinderspielplatz; er sollte gebaut werden! Der nächstgelegene Spielplatz befindet sich auf dem Osrampplatz, ca. zwei Kilometer entfernt. Zu Fuß sind das ca. 20 Minuten, entlang der stark befahrenen Hauptstraße.	Über Budget Bürgerhaushalt. Es sind keine kommunalen geeigneten Flächen in Stolpe verfügbar.		
49	Bürgersolarpark	Es gibt in Deutschland bereits Gemeinden, die sich unabhängiger von Energie gemacht haben. Das wäre sicher auch etwas für Hohen Neuendorf. Wir würden gern mehr als 600 Watt an Strom erzeugen und uns an solch einem Projekt beteiligen.	Über Budget Bürgerhaushalt		
50	Gesponserte Tickets zum Schwimmen	Mein Vorschlag: Aus dem Bürgerhaushalt gesponserte Tickets für das Sportbad Turm Oranienburg und/oder das Hallenbad Hennigsdorf für alle interessierten Bürger*innen	siehe ID 141		
51	Finanztopf für unkomplizierte Förderung des Ehrenamts	Mein Vorschlag: Die Bereitstellung eines Finanztopfes zur unkomplizierten Finanzierung oder Erstattung von Auslagen von Ehrenamtlichen, z.B. zur Erstattung von Fahrtkosten, Büromaterial, Raummieten etc. Nicht in Anspruch genommene Mittel können den Ehrenamtlichen dann am Ende des Jahres als Anerkennungspreise von der Stadt verliehen werden. Zur Förderung, Sichtbarmachung und Wertschätzung des Ehrenamts, vor allem im sozialen Bereich und dort, wo keine Aufwandsentschädigung gezahlt wird!	Erarbeitung/Aktualisierung einer entsprechenden Satzung/Richtlinie durch die Politik erforderlich; "ehrenamtlich tätige Beauftragte" können gem. Landesrecht Aufwandsentschädigung erhalten (analog Beiräte), geht aber an Zielrichtung des Vorschlags nach unbürokratischer und unkomplizierter Finanzierung vorbei; alternativ: Budget für Freiwilligenagentur Hohen Neuendorf, wenn sie aktiv ist; müsste dann über regulären Haushalt durch Politik beschlossen werden		
52	Kinderplantsche in Hohen Neuendorf	Meine Idee ist die Errichtung einer Kinderplantsche in unserer Stadt. Die vergangenen Sommer waren geprägt von langen, starken Hitzewellen. In der näheren Umgebung gibt es nur wenige gut erreichbare Badeseen, die in der Hauptsaison meist sehr überlaufen sind. Eine Kinderplantsche auf einem bereits existierenden Kinderspielplatz zu integrieren, könnte den Kindern im Sommer eine schöne Abkühlung bieten	Es gibt den Wasserspielplatz in der Niederheide und mehrere Seen im Stadtgebiet, die zum Plantschen genutzt werden können; als neu angelegte Badestelle über Budget Bürgerhaushalt (Verkehrssicherungspflicht)		
53	Bitte weniger bauen!	Weniger bauen, denn der Ort ist schon sehr bebaut!	Nicht Gegenstand des Bürgerhaushalts; stadtpolitisch zu entscheiden		

54	Bäume fällen	Unser Haus (Puschkinallee 33) steht 20 Meter vom Wald mit vielen Birken. Einige sind schon abgestorben und wir haben Angst vor Sturm und um unser Haus. Die Bäume sollten gefällt werden.	Projekte aus dem BHH sollen der Allgemeinheit zugute kommen, nicht einzelnen Menschen; zuständig für die Verkehrssicherung der Bäume ist der Flächeneigentümer (Landesforstbehörde)		
55	Pagode soll bleiben	Die Pagode soll stehen bleiben!	Die Stadt ist nicht Eigentümerin des Gebäudes sowie des Grundstückes und kann den Erhalt nicht fordern. Stadtplanerisch sind grundlegende Zielsetzungen für das Zentrum des Stadtteils abgesteckt, welche im Quartier Wohnungsbau und eine zentrale Erschließung vorsieht.		
56	Ein Kiosk am Bahnhof	Ein Kiosk am S-Bahnhof Hohen Neuendorf wäre toll	Das Konzept für die künftige Nutzung des Kulturbahnhofes sieht eine Bistro mit "erweitertem" Angebot vor; Betreibung eines Kiosks müsste durch Privatperson erfolgen und liegt über dem Budget Bürgerhaushalt		
57	Zaun um Fahrradstellplätze an S-Bahnhöfen mit Zugangssystem	Umzäunung der Fahrradstellplätze an den S-Bahnhöfen. Zugang über eine Chipkarte. Wenn man die Chipkarten an die Mitgliedschaft in der Bibliothek koppelt, würden mehr Menschen die Bibliothek nutzen und durch die neuen Mitglieder könnte man die laufenden Kosten für das Zugangssystem finanzieren. Der Tennisclub Bergfelde verfügt über ein solches System. Um die Kosten zu minimieren, könnte pro Karte eine Kautions hinterlegt werden. Die Karte könnte gleichzeitig als Mitgliedsausweis der Bibliothek dienen, wenn man die erforderlichen Daten darauf druckt. Einmalige Kosten wären für den Bau der Zaunanlage und Anschaffung des Zugangssystems nötig	Über Budget Bürgerhaushalt. Das Angebot an den S-Bahnhöfen in Hohen Neuendorf und Bergfelde wird mit den geplanten Baumaßnahmen um gesicherte Einstellplätze ergänzt. Für Borgsdorf ist solches für die Zukunft geplant; Nutzung/Kopplung einer solchen Zugangskarte als Bibliotheksausweis wegen bestehendem System nicht möglich		
58	Trinkwasserbrunnen am Rathaus	Ein Trinkwasserbrunnen am Rathaus wäre eine nette Idee, im Sommer kein Trinkwasser vorhanden	siehe ID 46, Standort im Bereich zwischen Rathaus und S-Bahnhof		
59	Fahrradstraße mit Bodenwellen bei der Unterführung in der Puschkinallee	Morgens vor Schulbeginn bei der Unterführung in der Puschkinallee herrscht ein regelrechtes Chaos. Somit schlage ich eine Fahrradstraße (Fahrradfahrer haben Vorfahrt) mit Bodenwellen dort vor, damit die Schüler sicherer zur Schule kommen.	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		
60	Mehrere Zebrastreifen in der Schönfließer Straße, Oranienburger Straße und an den Autokreiseln	Damit die Kinder sicherer zur Schule und nach Hause kommen, würde ich mich über Zebrastreifen in unserer Stadt freuen!	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		
61	Neugestaltung des Kinderspielplatzes in der Lehnitzstraße	Sanierung, Neugestaltung und Optimierung des Kinderspielplatz Skater in der Lehnitzstraße in Bergfelde; zeitgemäß für Kinder aller Altersgruppen im größtem Zuzugsgebiet Hohen Neuendorfs in Bergfelde!	über Budget Bürgerhaushalt, auch ID 80		
62	Konzept für Rufbus im Stadtgebiet	Hohen Neuendorf ist mit klassischen Bussen nur schwer zu erschließen. Gerade für Ältere ohne Auto ist es daher schwer, den Arzt, Supermarkt etc. zu erreichen. Daher soll ein Konzept für ein flexibles Rufbussystem mit Kleinbussen erarbeitet werden.	Konzept müsste von Oberhaveler Verkehrsgesellschaft (OVG) erstellt werden, Stadt ist nicht zuständig; Umsetzung über Budget BHH		
63	Planung eines Schwimmbads	Initiale Planung eines Schwimmbades (Schwimmhalle, Freibad). Beinhaltet Projektplanung, Finanzierung, ggf. Gründung eines Fördervereins, mögliche Grundstücke im Stadtgebiet Hohen Neuendorf.	Hierzu liegt ein Antrag aus der Politik zur Bearbeitung vor. Kosten für Planung, Umsetzung und Instandhaltung über Budget Bürgerhaushalt		
64	Öffentliche Toiletten für Behinderte kostenlos	Ich bin 85 Jahre alt, 100-Prozent schwerbehindert und inkontinent. Nach einer längeren Bahnfahrt wollte ich die öffentliche Toilette am S-Bahnhof Hohen Neuendorf nutzen, hatte aber kein Geld dabei. Alle öffentlichen Toiletten sollten für Behinderte kostenfrei sein, ev. mit einer Karte.	Personen mit Behinderung können einen Euroschlüssel für die kostenlose Nutzung der behindertengerechten WC-Anlagen beim "Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt und Umgebung e.V." beantragen		

65	Bücherregale für Aktion "LeseCAFÉ" der Stolper Landfrauen	Seit einiger Zeit führen die Stolper Landfrauen im Bürgerhaus Stolpe ein Sozialprojekt im Rahmen der Nachbarschaft im Dorf durch. Im Rahmen eines Büchertausches/LeseCAFÉs wird regelmäßig ein Dorftreffen unter dem Motto "Bring eins, nimm eins" organisiert (1x Monat). Dafür soll eine Regalräumlichkeit <u>angeschafft werden</u>	Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung städtischer Einrichtungen möglich	3.500,00 €	
66	Spieltische im Freien für alle Altersgruppen	Spieltische aus Stein für 2-4 Spieler:innen (Schach, Dame, Mensch ärgere dich nicht) auf öffentlichen Spielplätzen (Osramplatz, Kistenplatz, Damaschke-Platz) oder Freianlagen im Stadtgebiet.	Umsetzung möglich; Kostenkalkulation für drei Spieltische	7.000,00 €	
67	Wildblumenwiese zwischen Hohen Neuendorf und Stolpe	Flurstück zwischen Siedlung Janow-Podlaski-Straße und Stolpe in eine für Insekten wichtige Wildblumenwiese wandeln. Bio-Heu eventuell vermarkten. Heu Ernte <u>vielleicht als Bürger Event mit der Sense.</u>	Flurstück befindet sich nicht im Eigentum der Stadt		
68	Wald-/Abenteuerspielplatz	Ein Wald-/Abenteuerspielplatz wäre schön. Mit Spielgeräten auch für größere Kinder. Allgemein wäre eine größere Spielplatzdichte wünschenswert.	Neubau Spielplatz über Budget Bürgerhaushalt. Spielplatzsanierung und Spielplatzneubau erfolgen in der Stadt auf der Grundlage des Spielplatzentwicklungsplans nach Dringlichkeit der Spielplatzversorgung in den Wohngebieten.		
69	Ampel Schönfließer Straße / Puschkinallee	Dringend notwendig ist eine Ampelanlage oder wenigstens ein Zebrastreifen. Diese Ecke ist zu Stoßzeiten eine Katastrophe für alle Verkehrsteilnehmer.	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom <u>Landkreis Oberhavel</u>		
70	Ein umzäunter Hundenauslaufplatz	Es wäre total schön, wenn Hundebesitzer eine zentrale Anlaufstelle für ihre Fellfreunde hätten. Ganz ohne Sorge, dass sie einem entweichen oder sich jemand belästigt fühlt. Man kann sich mit anderen austauschen und auch die Kinder könnten frei mit ihren Tieren spielen. Ein Hundenauslaufgebiet mit Zaun und Mülleimern wäre <u>super</u> .	Thema wird derzeit in Ausschüssen behandelt (politischer Beschluss), auch ID 107		
71	Schranke Waldzugang nach Mühlenbeck-Mönchmühle	Unsere Familie und andere Anwohner möchten den Waldzugang nach Mühlenbeck-Mönchmühle mit einer Schranke versehen. Obwohl am Eingang zum Waldweg nach Mühlenbeck ein Hinweisschild steht, das besagt, dass dieser Weg nur für Forstfahrzeuge zu befahren ist, benutzen viele Bürger diesen Weg mit ihren Autos. Der Wald sollte für alle ein Erholungsgebiet sein. Das Gleiche betrifft alle weiteren Wege in diese Richtung. An einigen stehen dieselben Schilder, an manch anderen Wegen wurden die Schilder mutwillig zerstört oder entfernt.	Die Stadt kann keine Waldwege absperren, dies obliegt der Forstbehörde. Bitte an den Landesbetrieb Forst Brandenburg wenden.		

72	Beschaffung eines Brandsimulators für Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit	Beschaffung eines Brandsimulators für Öffentlichkeits- und Präventionsarbeit im Bereich Brandschutzwissen // Allgemeinbildung und Brandschutzerziehung. Eine Darstellung verschiedener Brandfälle kann anschaulich im Rahmen intensiver Präventionsarbeit erfolgen, die Öffentlichkeit zum Thema Brände sensibilisiert werden. Denkbarer Einsatz: Feste, Veranstaltungen, Brandschutz- Wissen verbreiten. Einreichung des Vorschlags im Auftrag des Feuerwehrvereins Bergfelde e.V. in Absprache mit den beiden anderen FV der FFW in der Stadt. Schwerpunkt liegt hier auf der Sensibilisierung zu Feuergefahren für die Allgemeinheit. Durch den Einsatz modernster Brandsimulationstechnik können verschiedene Brandszenarien realistisch dargestellt werden. Neben großflächigen offenen Bränden, können auch mit Hilfe von Zusatzmodulen Explosionen von Spraydosen, sowie Papierkorb-, Motor-, Monitor- und Fettbrände usw. simuliert werden. Die Benutzung dieses Gerätes ist durch seine mobile Einsatzfähigkeit sehr schnell und kostengünstig, weil es an fast jedem Ort (Hof, Parkplatz, etc.) zum Einsatz gebracht werden kann. Durch seine elektronische Steuerung ist es sehr einfach in der Handhabung und durch verschiedene Schutzmechanismen sehr sicher. Vermittlung zu breit gefächertem und sehr anschaulichem Wissen für erste Brandbekämpfung (z.B. kein Wasser in Fettbrand). Einsatz und Betreuung kann durch die Feuerwehren der Stadt Hohen Neuendorf erfolgen. Zusätzlich kann auch Verwendung in der internen FFW-Ausbildung erfolgen, die über das standardisierte Normalmaß hinausgeht, auch z.B. für Brandschutzerziehung in KiTas und Schulen oder Jugendfeuerwehr-Nachwuchsarbeit. Details zum Beschaffungsvorschlag (konkretes Angebot, benötigte sinnvolle Bestandteile, Preis) können vorgelegt werden, ebenso weitere erste Konzeptideen zu Nutzung und Einsatz. Gern nachfragen.	Anschaffung über Bürgerhaushalt möglich; Kostenkalkulation für ein vielseitig einsetzbares Gerät (verschiedene Simulationen)	12.000,00 €	
73	Eimer für Hundekot	Es gibt zu wenig Möglichkeiten, den Hundekot zu entsorgen: Das führt leider dazu, dass die Hundebesitzer entweder die Hinterlassenschaften ihrer Hunde gar nicht wegräumen oder die gefüllten Kottüten irgendwo liegen lassen.	siehe ID 136		
74	Boule-Platz für Alt-Borgsdorf	Beim Waldspielplatz Lindenstraße/Waldstraße in Alt-Borgsdorf sollte ein Bouleplatz mit einigen Sitzgelegenheiten eingerichtet werden. Viele Borgsdorfer und Gäste kommen dort vorbei. Daher würde es sich anbieten, dort einen Gesprächsort zu schaffen.	Spielplatz wird gerade umgestaltet		
75	Nachhaltigkeitszelle zum Tausch von Gebrauchsgegenständen	Aufstellen einer "Nachhaltigkeitszelle" zum Tausch von Gebrauchsgeständen. Wobei natürlich die Betonung auf Gebrauch liegt! Vielleicht neben der Bücherzelle in der Schönfließer Straße. Da die Bücherzelle sehr frequentiert ist und sich manchmal auch Dinge darin verirren, die mit Büchern nichts zu tun haben, scheint ein Bedarf zum Verschenken oder Tauschen vorhanden zu sein. Z.B. für CDs, Spiele, Puzzle, kleine Spielsachen und Haushaltsgestände o.ä.. Natürlich sollten diese Dinge funktionieren und gebrauchsfähig, jedoch nicht gefährlich sein. Vielleicht gibt es noch irgendwo eine Telefonzelle, die dafür genutzt werden kann.	Wie das Beispiel der Bücherzellen zeigt, dienen solche öffentlichen und nicht rund um die Uhr bewachten Einrichtungen häufig als "Entmüllungsstationen"; mit Folgekosten (Instandhaltungen, Reparatur, Entsorgung) über Budget Bürgerhaushalt; ggfs. denkbar in Form einer Indoor-Variante angesiedelt bei einem Verein oder in einem Geschäft; in Stadtverwaltung selbst gibt es keine räumlichen und personellen Ressourcen für die Betreuung eines solchen		
76	Befestigter Zugang zur Havel in der Niederheide	Befestigter Zugang zur Havel von der Schillerpromenade in Höhe Heinrich-Heine-Straße zum Kanal. Betonfläche mit Aufkantung für Roll- und Schlittschuhlauf. Weg wird von Anglern, Vogelkundlern und Spaziergängern genutzt.	Keine Versiegelung in Naturschutzgebieten		

77	Erhalt der Bibliothek in der Ahorn Grundschule Bergfelde	Erhalt der Bibliothek in der Ahorn Grundschule Bergfelde durch Bezahlung der vorhandenen Bibliothekare bzw. Erweiterung des Personalpools. Mehr <u>Öffnungszeiten als Donnerstag und Freitag.</u>	Kosten für zusätzliches Personal übersteigen BHH-Rahmen, zu hohe (personelle) Folgekosten		
78	Mehr Aufenthaltsqualität in Bergfelde	Mehr Aufenthaltsqualität in Bergfelde Süd / Hohen Neuendorfer Straße / Herthamoor. Wir wünschen uns mehr Papierkörbe und Sitzmöglichkeiten bei Spaziergängen im oben genannten Bereich. Ein Spielplatz fehlt in Bergfelde Süd auch gänzlich. Neben dem Tennisplatz gibt es eine mögliche Freifläche für eine <u>Tischtennisplatte o.Ä.</u>	Spielplatz über Budget Bürgerhaushalt, Mülleimer siehe ID 136		
79	Mehr Pflanzungen fortwährend Jahr für Jahr	In den letzten Jahrzehnten wurde mehr gefällt als gepflanzt. Eine Stadt, die zugebaut wird, ist nicht unbedingt lebenswert für zukünftige Generationen. Für eine 100-jährige Buche müssten 2.000 junge Bäume gepflanzt werden. Daher mehr <u>Bäume, Büsche in Hecken in Hohen Neuendorf pflanzen!</u>	Es wird schon gepflanzt was geht!		
80	Sanierung des Spielplatzes Lehnitzstraße Bergfelde	Die Spielgeräte sind marode und defekt. Es fehlen Spielgeräte für Kinder ab 3 Jahren. Dieser Spielplatz ist ein Trauerspiel. 100 neue Wohnungen, aber kein ordentlicher Spielplatz. Ein weiterer Spielplatz in Bergfelde wäre ebenfalls schön.	siehe ID 61		
81	Trinkwasserbrunnen oder Pumpen bei Havarie	Die Möglichkeit, bei einer Havarie an Trinkwasser ranzukommen.	Trinkwasserversorgung als Teil des Notfallkonzepts kein Projekt für den Bürgerhaushalt		
82	Neue Bäume!	Für jeden gefällten Baum einen neuen pflanzen. Der Anblick des Wildbergplatzes macht mich traurig.	Ersatzpflanzungen richten sich nach den entsprechenden Rechtsgrundlagen (z. B. Baumschutzsatzung) sowie bei Pflanzvorgaben ggf. nach den Bebauungsplänen.		
83	Toilette für Wasserspielplatz	Der Wasserspielplatz in meiner Nähe hat mich im Sommer wieder daran erinnert, dass die Ausstattung der Spielplätze allgemein oder größtenteils mangelhaft ist, weil sanitäre Anlagen (Toiletten) direkt vor Ort oder in deren Nähe selten bzw. leider nirgendwo gebaut oder errichtet worden sind. Die Folgen des Fehlens von ordentlichen Toiletten muss ich hier nicht deutlich beschreiben, sie sind für jedermann vor Ort sichtbar und erlebbar. Hier sollte m.E. rasch für Abhilfe gesorgt und die Pflege und Unterhaltung der Toiletten gesichert werden.	siehe ID 42		
84	Ganztagsschule in Borgsdorf	Die Grundschule Borgsdorf ist seit Jahren damit beschäftigt, sich in eine Ganztagsschule umzustrukturieren, ggf. braucht es Ihre Unterstützung? Diese wird <u>dringend erwartet.</u>	Kein Projekt für den Bürgerhaushalt		
85	Kindertheater/Veranstaltungen	Erbitte im Ortsteil Borgsdorf Kleinstkindveranstaltungen/ Familienveranstaltungen am Wochenende zu sozialverträglichen Preisen wie z.B. in der Bibliothek/Sporthalle wie Fasching, Planetarium, Puppentheater usw. Die Möglichkeiten sind riesig.	siehe ID 4		
86	Separate Zufahrt zum Parkplatz am HDZ (ALDI, REWE, dm etc.)	Oft blockieren sich die auf- und abfahrenden Autos vom HDZ-Parkplatz gegenseitig. Je eine separate Zu- und Abfahrt (Einbahnstraße) könnte für einen besseren <u>Verkehrsfluss beitragen bzw. das Unfallrisiko vermindern.</u>	Privatgelände; außerhalb der Zuständigkeit der Stadt Hohen Neuendorf		
87	Radweg zwischen Pinnow und Anschluss Velten	Radweg zwischen Pinnow und Anschluss Velten	Zuständig LS Brandenburg; Radweg soll in 2023 durch den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg realisiert werden. <u>Vorbereitende Arbeiten haben schon in 2022 stattgefunden</u>		
88	Schwimmbad/Badestelle	Schwimmbad oder Badestelle an den Havelwiesen schaffen, Ruder- oder Tretbootverleih ermöglichen.	Hierzu liegt ein Antrag aus der Politik zur Bearbeitung vor (nicht ausschließlich die Havelwiesen). Die Kosten für Planung/Umsetzung und Betrieb über Budget Bürgerhaushalt		

89	Mehr Abfalleimer in den Ortsteilen aufstellen	Vor Kurzem habe ich Hundesitting gemacht. Dabei ist mir aufgefallen, dass es sehr wenig Mülleimer gibt, um auch Hundekotbeutel entsorgen zu können. Ich hoffe auch, dass dann der eine oder andere seine Taschentücher oder Bäckertüte dort <u>einwerfen könnte</u> .	siehe ID 136		
90	Fortführung des Projektes "Zusatzschilder für Straßennamen in Hohen Neuendorf"	Wer war Marienetta Jirkowsky, wer August Müller, wer Hermann Remané oder Wilhelm Genzow? Wer waren all die Frauen und Männer, deren Namen auf den Schildern der Straßen in Hohen Neuendorf und seinen Stadtteilen stehen? Auf wessen Namen spaziert man gerade herum? Straßennamen sind mehr als Orientierungshilfen. Sie zeugen vom Zeitgeist und den zur jeweiligen Zeit herrschenden Ehrungsbedürfnissen. Ziel dieses Projekts ist es, über Zusatzschilder auf die Herkunft und die Besonderheiten des Namens der Straße zu informieren und dazu beizutragen, die Hohen Neuendorfer Stadtgeschichte für jedes Kind, jeden Jugendlichen und Erwachsenen erlebbarer zu machen. Dabei sollen bereits bestehende Straßennamensschilder im Stadtgebiet mit Zusatzschildern ausgestattet werden, die Kurzinformationen zu Lebensdaten und Werk der Persönlichkeiten enthalten. Über einen ebenfalls auf dem Zusatzschild enthaltenen QR-Code können weitere Informationen von einer Internetseite (www.strassennamen-hn.de) abgerufen werden. Für die inhaltliche Beratung, Recherche und Texterstellung hat sich im Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V. die AG „Bildung im Vorübergehen“ gebildet und die für weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger offen ist. Wir treffen uns seit März 2022 am ersten Samstag im Monat, jeweils um 10:30 Uhr in der Kulturwerkstatt (Karl-Marx-Straße 24, Tel. 03303 408449). In diesem Jahr sollen die ersten Zusatzschilder in der Stadt angebracht werden. Die Texte für 30 von ca. 80 ausgewählten Straßen sind bereits auf der Internetseite http://strassennamen-hn.de zu finden. Für die Fortführung des Projektes im Jahr 2024 sollen erneut 10.000 Euro eingestellt werden.	Produktion und Anbringen mehrerer Erläuterungsschilder für Straßennamen im Zuständigkeitsbereich der Stadt und in Zusammenarbeit mit der AG des Kulturkreises als Fortführung des im Jahr 2023 begonnenen Projektes	10.000,00 €	
91	Öffentliche Toilette am S-Bahnhof Borgsdorf	In der Umgebung vom S-Bahnhof Borgsdorf gibt es keine Möglichkeit für Pendler, Urlauber oder Touristen, nach langer Bahnfahrt eine Toilette aufzusuchen.	Prüfung im Zusammenhang mit Quartierskonzept Borgsdorf		
92	Grün für die Ortsmitte Bergfelde	Die Ortsmitte von Bergfelde ist städtebaulich immer unansehnlicher geworden. Dominiert von einem unschönen Norma-Markt, kommen jetzt die überdimensionierten Neubauten hinzu; das Ganze flankiert von zwei Autohäusern. Es bleibt wenigstens zu hoffen, dass das neue Norma-Gebäude nicht wieder so ein hässlicher Funktionsbau wird. Was kann nun die Stadt tun, um die Ortsmitte etwas schöner zu machen? Ich schlage vor, entlang der Straße bei Norma Bäume zu pflanzen, als Beitrag zum Klimaschutz und für das Image der Grünen Stadt Hohen Neuendorf.	Flächen nicht im Eigentum der Stadt. Flächen sollen für den Umbau der Straße (B96a) frei gehalten werden.		
93	Trödelmarkt an jedem Wochenende	Trödelmarkt an jedem Wochenende	Wöchentlicher Trödelmarkt durch Stadt personell nicht zu leisten; als kommerzielles Projekt wäre <u>externer Anbieter erforderlich</u> .		
94	Nutzung der Stadthalle für Tanzveranstaltungen	Nutzung der Stadthalle für Tanzveranstaltungen	Die Stadthalle kann von jedem angemietet werden (offizieller Veranstalter oder privat), auch für Tanzveranstaltungen; Organisation weiterer städtischer Veranstaltung über das bisherige Maß mit personellen Mitteln der Stadtverwaltung nicht <u>möglich</u> .		
95	Befestigung und Reinigung Großschiffahrtsweg	Laubentsorgung im Großschiffahrtsweg, und diesen Weg leicht befestigen. Es ist sehr schlecht dort mit dem Rad zu fahren. Einige kleine LKW-Fahrer benutzen diesen <u>Weg für ihre Pause und Toilette</u> .	Naturschutzrechtliche Belange lassen Ertüchtigung nicht zu.		

96	Die vergessene Straße	Es gibt eine Straße, die wurde vergessen! Das ist eine Sackgasse und sie nennt sich Karl-Ludwig Straße, in 16540 Hohen Neuendorf. Man kann kaum Bürgersteige erkennen, Bäume wachsen in die Straße. Unfälle sind vorprogrammiert! Diese Straße sollte instand gesetzt werden! Auch ist die Bußgeld bewährte Reinigung des Schnittgerinnes nicht möglich. Und! Man parkt meist auf dem Grünstreifen, was auch Bußgeld bewährt ist. Aber man kann ja kaum was erkennen. Was ist Straße, was ist Grünstreifen, was ist Bürgersteig?	Straßenkontrollen und erforderliche Straßenunterhaltungsarbeiten finden regelmäßig statt. Grundhafte Instandsetzung über Budget BHH ggf. in Teilen beitragspflichtig für die Anwohner; kein Projekt für Bürgerhaushalt		
97	Renovierung der S-Bahn Unterführung Ruhwaldstraße / Franzstraße	Es existiert eine S-Bahn-Unterführung in Hohen Neuendorf, in der könnte man Horrorfilme drehen. Beschmiert, dreckig, Uringeruch! Es wäre schön, wenn dieser Schandfleck renoviert werden könnte. Zwischen Franzstraße und Ruhwaldstraße!	Zuständigkeit: Deutsche Bahn		
98	Boule/Boccia und Tischtennismöglichkeit auf dem Friedensplatz in Bergfelde	Eine Sport-/Kommunikationsmöglichkeit ist auf diesem Platz, seit Jahrzehnten brach liegender Fläche, dringend gegeben. Der Platz muss sich aber auch harmonisch in das Ortsbild einfügen. Geringe Folgekosten für die Stadt sind übersehbar. Der Platz wird geringfügig für Veranstaltungen genutzt. Das Generationenfest (tolle Veranstaltung) und schon stattgefunden Flohmarkt können weiter erfolgen. Auch für Alt- und Neubergfelder kann er ein neuer Treffpunkt für die Menschen werden. Im Moment glänzt er durch einen Glascontainer und eine Parkbank. Die Tischtennisplatten könnten in Betonbauweise entstehen. Sie sind witterungs- und gebrauchsfreundlich. Eine Gefährdung des/durch den Straßenverkehr besteht auch nicht.	Derzeit noch Vorhaltefläche für Bauarbeiten B96a; perspektivisch soll Friedensplatz neugestaltet werden; Kosten für Planung und Umsetzung einer Neugestaltung über Budget Bürgerhaushalt; es gibt unterschiedliche Vorstellungen (siehe u.a. ID 143, 157)		
99	Lückenschluss Fahrradweg von Bergfelde zur B96a	Zwischen Bergfelde und Fahrradweg an der B96a muss man durch das kleine Waldstück entlang der Hohen Neuendorfer Straße fahren. Gerade Kinder sind hier schwer sichtbar und in Gefahr - wir schlagen die Verlängerung des Radwegs und <u>Lückenschluss vor.</u>	Zuständigkeit liegt beim Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg. Liegt in der Gemeinde Mühlenbecker Land, Kosten über Budget BHH.		
100	Verschönerung Wildbergplatz	Der Wildbergplatz könnte durch eine attraktive Randbepflanzung entlang der B96 und der Karl-Marx-Straße das Gesicht der zentralen Hohen Neuendorfer Kreuzung grüner und optisch ansprechender gestaltet werden, z.B. durch Bäume, Sträucher, <u>Blumenbeete.</u>	Hier entsteht ein privates Bauvorhaben außerhalb der Zuständigkeit der Stadt.		
101	Zebrastrifen Kurt-Tucholsky-Straße/Ernst-Toller-Straße	Eine sichere Überquerung der Kurt-Tucholsky-Straße ist zu Stoßzeiten für Schulkinder unmöglich und zwingt zur Nutzung des Bürgersteigs gegen die Fahrtrichtung, der zudem gefährlich geneigt ist. Zebrastrifen/Bedarfsampel <u>könnten Abhilfe schaffen.</u>	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		
102	Mehr Kinderschaukeln auf dem Spielplatz Lehnitzstraße	Auf dem Spielplatz in der Lehnitzstraße in Bergfelde gibt es nur EINE Nestschaukel für alle Kinder, die dort spielen. Das führt oft zu langen Wartezeiten, außerdem sind Nestschaukeln unattraktiv für ältere Kinder. Ich bin der Meinung, hier sollten noch mindestens zwei Standard-Einzelschaukeln installiert werden. Vor allem vor dem Hintergrund des regen Wohnungsneubaus und Zuzugs in Bergfelde sollte das Angebot für Kinder verbessert werden.	Installation einer neuen Schaukel als BHH-Projekt möglich, siehe auch ID 202	20.000,00 €	
103	Mehr Hundekottüten	Um bei den Grünflächen zwischen Straße und Bürgersteig beim Queren der Straße nicht in Hundekot zu treten, sollten Kottütenspender aufgehängt werden.	Gem. ordnungsbehördlicher Festlegung müssen Hundebesitzer beim Gassi-Gehen Hundebeutel dabei haben --> ggfs. Info in NBN // Es gab in Vergangenheit Pilotprojekt, welches gescheitert ist, weil einige Leute sämtliche Beutel mitnehmen.		

104	Jährliche Reinigung der Infrastruktur	Es sollte einmal jährlich eine Reinigung aller im Ort befindlichen Installationen erfolgen. Wie z.B.: Straßenschilder, Brückenteile, Fahrradständer, Briefkästen, Fahrbahnleitpfosten, etc..	Reinigung/Instandhaltung der Infrastruktur erfolgt im Rahmen Gefahrenabwehr nach Bedarf; als pauschale Maßnahme über Budget Bürgerhaushalt. Konkrete Einzelbedarfe bitte über Mängelmelder <u>MÄRKER-Portal melden</u>		
105	Schaffung neuer Einkaufsmöglichkeiten in Bergfelde	Animierung oder Auflagen für Vermieter, die leerstehenden Ladenflächen in der Birkenwerder Straße in Bergfelde wieder mit Geschäften zu beleben.	Privateigentümer; Stadt nicht für Vermarktung externer Räumlichkeiten zuständig (Makler-Tätigkeit)		
106	Stärkere Präsenz Ordnungsamt und Polizei	Unregelmäßige (nicht berechenbare) Rundgänge von Polizei und Ordnungsamt. Polizei: Um Präsenz zu demonstrieren und ggf. einzugreifen / Ordnungsamt: Kontrolle von Falschparkern, wochenlang falsch abgestellter Wohnmobile, allgemeine Regelverstöße	Kann nicht über BHH geregelt werden; Polizei kann durch die Stadt angesprochen werden; Ordnungsamt kommt im Rahmen seiner personellen Möglichkeiten, einschließlich ausgeweiteter Dienstzeiten zu Freitag/ <u>Sonabend seinen Aufgaben nach</u> siehe ID 70		
107	Ein umzäunter Hundeauslaufplatz	Es wäre total schön, wenn Hundebesitzer eine zentrale Anlaufstelle für ihre Fellfreunde hätten. Ganz ohne Sorge, dass sie einem entwischen oder sich jemand belästigt fühlt. Man kann sich mit anderen austauschen und auch die Kinder könnten <u>frei mit ihren Tieren spielen</u> .			
108	Mehr Spielgeräte für Spielplatz Wald-/Lindenstraße in Alt-Borgsdorf	Dieser Spielplatz ist der einzige in Alt-Borgsdorf und bei den vielen kleinen Hohen Neuendorfer Bürgern bei jedem Wetter beliebt. Leider wurde die Schaukel aus Sicherheitsgründen im Oktober 2022 abgebaut und bis jetzt kein Ersatz gestellt. Dieser Spielplatz sollte mehr Spielgeräte bekommen: eine Schaukel, ein Klettergerüst, das auch die Kleinen ohne Hilfe hochklettern können (eine Rampe mit Querbalken zum Beispiel), eine Box, in der Sandkastenspielzeug aufbewahrt werden kann, eine Picknickbank. Bäume können gepflanzt werden, daraus kann man eine Gemeinde-Nachbarschaftsaktion machen, für mehr Schatten an den heißen Sommernachmittagen.	Umgestaltung des Platzes aktuell in Planung		
109	Einen eigenen Standort von „Radeln ohne Alter“	Im Land Brandenburg gibt es drei Standorte für das Projekt "Radeln ohne Alter": Beeskow, Ketzin und in Potsdam-Waldstadt. Auch Hohen Neuendorf sollte/könnte ein Standort für das Projekt werden, denn hier gibt es mindestens fünf stationäre und mehrere ambulanten Pflegeeinrichtungen. Nach einer Anschubfinanzierung wird das Projekt von Spenden getragen. Bisher gibt es für "Radeln ohne Alter" in Deutschland keinerlei staatliche Förderung. Umso wichtiger sind breites gesellschaftliches Engagement und natürlich Spenden! Beim Projekt "Radeln ohne Alter" bieten Ehrenamtliche Fahrrad-Rikschas inklusive Fahrer/in für ältere Menschen an, um mit diesen Ausflüge zu unternehmen. Jede Rikscha-Fahrt ist für die Senior*innen und die Pilot*innen ein kleines Abenteuer, bei dem gemeinsame Erinnerungen geschaffen und Lebensgeschichten geteilt werden. Das Projekt trägt dazu bei, dass die ältere Generation weiterhin mobil am gesellschaftlichen Leben teilhaben kann. Mehr Infos unter https://radelnohnealter.de/	Der Standort Ketzin ist derzeit in Aufbau, der Standort Potsdam-Waldstadt wird von Berlin aus mitbetreut. Der Standort Beeskow wird betreut von einer externen Einrichtung... Die Durchführung kann nicht von der Stadt allein gewährleistet werden, es ist zwingend ein offizieller Partner erforderlich (Seniorenpflegeeinrichtung, Verein). Aus dem Bürgerhaushalt (oder dem regulären Haushalt) könnte eine Rikscha angeschafft werden (ca. 16.000 Euro inkl. Versicherung und Folgekosten für drei Jahre). Buchung und Fahrten müssten durch Seniorenpflegeeinrichtung und/oder Ehrenamtliche/Verein durchgeführt werden. // Vorschlag nur umsetzbar mit externem Partner, den es derzeit nicht gibt, daher kein Projekt für den Bürgerhaushalt		
110	Ehemaligen Kurpark aktivieren	Es gibt keinen Park. Mein Vorschlag: Reaktivierung des ehemaligen Kurparks von der Schönfließer Straße bis südlich der Bahntrassen und der Osterberge im Osten mit Wanderwegen, Parkbänken, Blumenbeeten/ Waldfrüchten, Sportgeräten, Trinkbrunnen, Picknick- Pavillion etc.	Nicht im Eigentum der Stadt		

111	Weitere Abfalleimer in Bergfelde	Für den Bürgerhaushalt 2023 reichen wir folgenden Vorschlag ein: Mehr Abfalleimer im öffentlichen Raum im Ortsteil Bergfelde. Im Ortsteil Bergfelde befinden sich zu wenig Abfalleimer. Daher landen sowohl Müll als auch Beutel mit Hundekot vermehrt auf den Straßen und Gehwegen. Wir wünschen uns daher mehr Mülleimer im öffentlichen Raum, z.B. hier: 1) Helmut-Just-Straße/ Ecke Lehnitzstraße, 2) am alten Sportplatz Briesestraße, 3) Wandlitzstraße/ Ecke Lehnitzstraße, 4) Flachslakestraße/ Ecke Lehnitzstraße 5) Mühlenbecker Straße/ Ecke Summter Straße	siehe ID 136		
112	Ein Bürgerhaus mit Saal für 100 Personen	Ein Bürgerhaus mit Saal für 100 Personen. Ein Haus der Begegnung und der Möglichkeiten. Umbau des "Kulturbahnhofs" reicht nicht aus. Die Ehrenamtler und die Selbsthilfe haben zu wenig "Raum".	Über Maximalbudget Einzelvorschlag BHH; es können vorhandene Räumlichkeiten genutzt werden		
113	Briefkasten in der Hochwaldallee in Bergfelde	Einen Briefkasten aufstellen in der Hochwaldallee Bergfelde (gegenüber den Tennisplätzen)	Zuständigkeit: Deutsche Post		
114	Tausch der Holzpalisaden an den Glascontainern	Holzpalisaden (Glascontainer) Hochwaldallee sollten schnellstens ausgetauscht werden	Neue Einhausung mit Zaun (begrünen) oder Gabionen möglich. Untergrund neu befestigen unter Berücksichtigung vorhandener Baumwurzeln.	15.000,00 €	
115	Mülleimer und Plastiktütenspender für Hundekot in Bergfelde	Öffentlichen Mülleimer und Plastiktütenspender für Hundekot in Bergfelde	siehe ID 136		
116	Fahrbahnüberquerung Stolper Straße	Wir würden uns über eine zusätzliche Fahrbahnüberquerung in der Stolper Straße freuen. Aktuell gibt es nur eine Ampelüberführung in Höhe der Bushaltestelle Scharfschwertstraße. Im Bereich des Hotels ist es oft schwer, die Straße zu überqueren.	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		
117	Fahrradreparaturstation am S-Bahnhof Bergfelde / Sportpark Bergfelde	Die schöne Jahreszeit steht bevor und die Nutzung von Fahrrädern wird zunehmen. Für die erste Hilfe bei Defekten wäre eine Reparaturstation sinnvoll. Mithilfe der Hausmeister ist auch eine regelmäßige Inspektion und Langlebigkeit gewährleistet.	Umsetzung über Bürgerhaushalt möglich	7.000,00 €	
118	Bessere Prüfung der Reinigung der Rinnsteine	Bessere Prüfung der Reinigung der Rinnsteine	Reinigung/Instandhaltung der Infrastruktur erfolgt im Rahmen Gefahrenabwehr nach Bedarf; als pauschale Maßnahme über Budget Bürgerhaushalt; konkrete Einzelbedarfe bitte über Mängelmelder MÄRKER-Portal melden		
119	Bänke und öffentliche Fitnessgeräte Richtung Niederheide in der Goethestraße	Richtung Hafen ist der Weg von der Stadtmitte ganz schön lang. Öfter mal eine Bank für Rentner. Für Leute, die zu Fuß gehen. Fitnessgeräte für Rentner am Wegesrand. In Polen gibt's das überall.	siehe ID 41		
120	Zusätzliche Kennzeichnung der verkehrsberuhigten Zone in der Waldemarstraße	Zusätzliche Kennzeichnung der verkehrsberuhigten Zone in der Waldemarstraße (Hohen Neuendorf) zur Förderung der Rücksichtnahme durch Kraftfahrer/innen (Geschwindigkeit). Die Fahrzeuggeschwindigkeit liegt oft über oder sogar weit über der, als in einer verkehrsberuhigten Zone geboten. Deshalb sollte mit zusätzlichen Kennzeichnungen direkt an/auf der Straße auf die ebenso gebotene Rücksichtspflicht auf Kinder/Fußgänger/innen hingewiesen werden. Schilder an Anfang und Ende reichen nicht!	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		
121	Mehr Sicherheit im Kreuzungsbereich Kurt-Tucholsky-Straße / August-Bebel-Straße	Mehr Sicherheit für die Ausfahrt aus der August-Bebel-Straße auf die Kurt-Tucholsky-Straße in Richtung Stadt. Die aus Richtung Stadt Hohen Neuendorf kommenden Fahrzeuge schneiden oft die Kurve in der Kurt-Tucholsky-Straße in Richtung Autobahn so, dass die Fahrzeuge, die aus der August-Bebel-Straße kommen, gefährdet sind. Hier wäre eine durchgehende Trennlinie angebracht!	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		

122	16.540 Frühlingszwiebeln	Die Gartenstadt soll im bunten Licht erstrahlen, daher ist mein Vorschlag, an stark belebten Stellen oder Straßenbegleitgrünflächen 16.540 Frühlingszwiebeln zu verbuddeln.	Umsetzung über Bürgerhaushalt möglich	4.200,00 €	
123	Kostenlose juristische Auskunft, Ratgeber und Hilfe bei Behördengängen	Eine kostenlose juristische Auskunft, Ratgeber und Hilfe bei Behördengängen beim Ausfüllen von verschiedenen Formularen. Zum Beispiel Anmelden beim Wohnungsamt, von Wohngeld, bei Krankenkassen, Versicherungen, Arbeitssuche, Wohnungssuche usw. für ältere Bürger, Rentner und Flüchtlinge.	Rechtlich unzulässig, vgl. Rechtsberatungsgesetz § 8 (1) Nr. 2 RDG		
124	Kostenloser Lehrgang für Smartphone und Computer für ältere Bürger	Ein kostenloser Lehrgang und Coaching für Smartphone und Computer für ältere Bürger.	Angebot durch Volkssolidarität Hohen Neuendorf und VHS Oberhavel sowie Kulturkreis abgedeckt; mögliches Projekt mit der Hugo-Rosenthal-OS und dem Seniorenbeirat in Planung; ggf. weiteres externes regelmäßiges Angebot durch Referenten möglich	1.000,00 €	
125	Eine Begegnungsstätte der Generationen und Wissenstauschbörse	Eine Begegnungsstätte der Generationen und Wissenstauschbörse, wo jeder anbieten und von anderen bekommen kann, was was er weiß oder machen kann. So kann man z. B. kostenlos Fremdsprachen lernen, seine Hobbys weiterentwickeln, Gespräche zu unterschiedlichen Themen führen, Bücher und Zeitungen lesen, gemeinsam und bewusst Musik als Heiltherapie hören, Wissen über die Gesundheit sammeln, Haushaltsgeräte reparieren, mit etwas Nützlichem helfen, diverse Sachen tauschen, sich nicht ausgegrenzt, allein und einsam auch an den Feiertagen und Festen fühlen und vieles mehr.	Es steht kein städtischer Raum zur Verfügung. Zu hohe Folgekosten durch Miete, Personal u.a.		
126	Eine Tafel und Foodsharing für Bedürftige	Eine Tafel und Foodsharing für Bedürftige, wie bei der Kirche in Birkenwerder und Sammeln von Lebensmitteln bei Restaurants, Hotels, Lebensmittelgeschäften, Bäckern und anderen.	Tafel in Oranienburg wird bezuschusst durch Stadt Hohen Neuendorf; Unterstützung für Anfahrt gegeben; Foodsharing-Station in Borgsdorf/ALEP vorhanden (derzeit aus verschiedenen Gründen nicht aktiv); Personen mit Führerschein samt hygienerechtlichen Erlaubnissen sowie Organisation von Räumen und Fahrten nicht über Bürgerhaushalt leistbar		
127	Ein kostenloser Flohmarkt / Kleiderstube in Borgsdorf	Ein kostenloser Flohmarkt und eine Kleidungsstube für Bedürftige in Borgsdorf. Jeder von uns hat viele Kleider, Schuhe, viele unbenutzte Haushaltsgeräte und andere Gegenstände, die für manche ärmere Leute und Flüchtlinge nützlich sein können. Überall spricht man über Sparen, Nachhaltigkeit und Wiederverwendung der Sachen. Das könnte ein guter Beitrag dafür sein!	Eine Flohmarkt-/Nachhaltigkeitsveranstaltung im Jahr 2024 in Borgsdorf; Kosten für Umsetzung (Anmietung Stände o.Ä.) und ggfs. anschließende Entsorgung; Umsetzung über den Bürgerhaushalt nur in Form eines einmaligen Flohmarkts; eine Kleiderstube/Kleidertauschparty ggfs. über Verein außerhalb des Bürgerhaushalts möglich (z.B. ImPuls e.V.)	3.500,00 €	
128	Aufstellen einer Sitzbank im Bereich August-Müller-Straße / Handelszentrum	Im Bereich der Birkenwerder Straße stehen vier Bänke, die kaum genutzt werden. Davon könnte eine Bank umgestellt werden.	Wird geprüft; Umsetzung über Bürgerhaushalt möglich	200,00 €	

129	Baumpatenschaften für Neugeborene	Für jedes ab 2021 geborene Kind können Babybaumpatenschaften auf städtischen Flächen im gesamten Stadtgebiet übernommen werden. Die Baumpatenaktion bezieht jene Baumpflanzungen ein, die aufgrund von Auflagen oder als Ersatzpflanzungen umgesetzt werden. Im Bürgerhaushalt Velten wurden solche Babybaumpatenschaften schon im Jahr 2020 ermöglicht. Von diesen Bäumen kann sich jede Familie in vorheriger Abstimmung mit der Stadtverwaltung einen Baum aussuchen. Jede Familie erhält kostenfrei eine Plakette mit dem Namen und Geburtsjahr ihres Kindes, eine Urkunde sowie eine Gießkanne. Der Baum bleibt grundsätzlich im Eigentum der Stadt. Diese ist damit selbstverständlich auch für die Verkehrssicherung zuständig. Patenschaften können Familien solange angeboten werden, wie innerhalb der Stadt Platz für neue Baumpflanzungen auf öffentlichen Flächen vorhanden ist. Auch Babybaumpatenschaften für bereits vorhandene Jungbäume werden vergeben, wie beispielsweise für die Straßenbäume vor der jeweiligen Haustür, die noch Unterstützung beim Anwachsen gut gebrauchen können. Es ist toll, wenn sich Familien dazu entschließen, eine Baumpatenschaft zu übernehmen. So können sie "ihren" Baum beim Wachsen beobachten und zugleich sich mit der Stadt noch stärker identifizieren.	Es gibt bereits die Möglichkeit, Baumpatenschaften in Hohen Neuendorf zu übernehmen, unabhängig von Anlass und Zielgruppe		
130	Viertelbenennung "Nelkenviertel"	Zum 30. Geburtstag Viertelbenennung in "Nelkenviertel" im Stadtplan für den Ortsteil Borgsdorf.	In Hohen Neuendorf gibt es kein offiziell benanntes Viertel; keine Präzedenzfälle schaffen; es können informell Einträge bei Google Maps vorgenommen werden		
131	Attraktive Angebote in den Bibliotheken	Generationsübergreifende Gesellschaftsspieleabende in den Bürgerzentren oder Bibliotheken. Aufstellen von Wasserspendern und Kaffeautomaten. Bilderbuch-Lesungen für die Kleinen.	Wasserspender/Kaffeemaschinen sind mit Folgekosten verbunden (Wartung, Instandhaltung), Gesellschaftsspieleabende mit ausreichend zur Verfügung stehendem Personal erstrebenswert, derzeit jedoch nicht umsetzbar; Berücksichtigung des Vorschlags bei ausreichender Stimmzahl in Bibliothekskonzept 2023; Kosten für Anschaffung Spiele und Wasser	250,00 €	
132	Sportplatzöffnungen zu besonderen Anlässen bzw. Sportfest für die ganze Familie	Vorstellen und Ehrungen am "Tag des Sports" oder am "Tag der Vereine" oder am Kindertag, damit die ganze Familie auch ohne Vereinsmitgliedschaft z.B. an einem Wochenende auf dem Gelände Sportangebote in Anspruch nehmen kann; mit Kuchenbasar und Tombola.	Sportpark Bergfelde bereits jetzt öffentlich nutzbar zu Öffnungszeiten; darüber hinaus gibt es das wöchentliche kostenlose Mach-Mit-Fit für die ganze Familie; Sportvereine veranstalten regelmäßig Vereinsfeste und Tage der offenen Tür; Vereine können sich regelhaft bei städtischen Veranstaltungen vorstellen/einbringen; Ehrungen im Rahmen des Stadtempfangs und/oder zu anderen Anlässen; Zuständigkeit: Sportvereine		
133	Ergänzen des Trimm-Dich-Pfades im Wasserturmpark um weitere Elemente	Die vorhandenen Sportgeräte am Wasserturm sollen um einen Trimm-Dich- und Balancierparcours ergänzt werden. Diese bieten der ganz jungen und der älteren Generation viele Möglichkeiten zum Training und sind eine schöne Ergänzung zur vorhandenen Anlage.	An diesem Standort weitere Geräte nicht vorgesehen (Parkcharakter mit Bäumen erhalten); ansonsten wäre planerische Umnutzung erforderlich		
134	Verbindung der Ortsteile durch einen (Bürger-)Bus	Die Ortsteile Bergfelde, Borgsdorf, Stolpe und Hohen Neuendorf sollen durch eine Ringbuslinie verbunden werden unter Ergänzung bzw. Ausweitung der bereits bestehenden Buslinien. Zweck: Steigerung der Mobilität der Bürger ohne Auto und Verminderung des Autoverkehrs.	Vorschläge zu Buslinienführungen sind u.a. im Verkehrsentwicklungsplan niedergeschrieben; Projekt über Budget Bürgerhaushalt		

135	Insektenfreundliche Bepflanzung öffentlicher Flächen (z.B. Müllheimerplatz)	Um Insekten mehr Lebensraum zu ermöglichen, sollten öffentliche Grünanlagen im Stadtgebiet renaturiert werden. 50 Prozent der jeweiligen Fläche sollten durch Pflanzung insektenfreundlicher Stauden und Büschen umgestaltet werden. Auf das regelmäßige Mähen des Rasens und das Schneiden der Hecken sollte hier verzichtet werden. Die restlichen Rasenflächen sollen den Bürgerinnen und Bürger weiterhin zur Erholung dienen. In diesem Zusammenhang ist grundsätzlich auf die Nutzung von Laubbläsern auf öffentlichen Plätzen zu verzichten.	Projekt läuft schon		erledigt
136	Mehr Mülleimer in den Stadtteilen	Vorgeschlagene konkrete Mülleimerstandorte: *Sportplatz Briesestraße Bergfelde *Heideplan/Ecke Lehnitzstraße Bergfelde *Wandlitzerstraße/Lehnitzstraße Bergfelde *Flachslakestraße/Lehnitzstraße Bergfelde *Mühlenbecker Straße/Summter Straße Bergfelde *Schönfließer Straße/Elfriedestraße Hohen Neuendorf *Käthe-Kollwitz-Straße/Annemariestraße Hohen Neuendorf *Jacob-Wins-Straße 13-16 Hohen Neuendorf *Hochlandstraße in Hohen Neuendorf *Mülleimer alle 100 Meter *am Eingang zu Wanderwegen	Alle Mülleimervorschläge wurden unter der ID 136 zu einem Gesamtprojekt zusammengefasst; Kosten für ca. 20 Mülleimer (Maximalbudget), betrifft auch ID 37, 73, 89, 111, 115, 147, 156, 166, 178, 187, 195, 197	20.000,00 €	
137	Aufwertung Hubertussee in Borgsdorf	Ich wünsche mir eine verbesserte Uferbefestigung und Außenanlage am Borgsdorfer Hubertussee mit Bänken und schöner Grünanlage, so dass dieser See besser zum Verweilen und Spazieren einlädt. Spielmöglichkeiten für Kinder könnten geschaffen werden. In Ansätzen gibt es das bereits auf der Seite der Dianaallee und gegenüber. Damit verbunden wünsche ich mir eine Überprüfung, ob der See noch als Badesee nutzbar ist wie früher oder ob Bedenken bestehen. Der See könnte eine Bereicherung für die Freizeitgestaltung in Borgsdorf sein, wirkt aber zur Zeit leider sehr verkommen. // ähnlich ID 183, 192, 205	Vorschlag bereits im Bürgerhaushalt 2021 beschlossen; Projektumsetzung aktuell in Prüfung/Planung // Kostenkalkulation für Fortsetzung/Umsetzung der Maßnahme in 2024; auch ID 183, 192, 205	20.000,00 €	
138	Reaktivierung des alten Wanderweges entlang der Havel	Beginnend an der Havelbaude, flussaufwärts führend, weiter am alten Havelarm entlang bis zur Mündung der Briesa. Damit unser Kleinod, die Havel mit ihrer Landschaft, für uns Bürger in der Freizeit wieder erlebbar gestaltet wird.	Uferbereiche müssen geschützt bleiben; Bereich liegt größtenteils auf Gemarkung Birkenwerder		
139	Pavillon oder Beschattung auf dem Rathausvorplatz	Um den Rathausvorplatz auch tagsüber zu einem Treffpunkt für Senioren, Familien usw. zu machen, sollten beschattete Sitzgruppen geschaffen werden, die sich in den Platz einfügen, auch wenn Veranstaltungen durchgeführt werden.	Pavillone/Sonnensegel bautechnisch nicht möglich; des Weiteren kein Platz für Einlagerung; Schattenfunktion soll von Bäumen übernommen werden: siehe auch ID 2		
140	Tartan-Boden für Sportübungen im Wasserturmpark und Beleuchtung	Für die neuen und sehr gelungenen Calisthenics-Sportgeräte im Wasserturmpark wäre eine kleine Fläche mit Tartan-Boden für Bodenübungen sehr sinnvoll. Außerdem wäre eine einfache Beleuchtung bis z.B. 22 Uhr in der dunklen Jahreszeit sehr hilfreich. Das würde den Nutzwert der Anlage deutlich erhöhen.	EPDM-Bodenbelag unter und neben dem Sportgerät als Erweiterung für Bodenübungen wäre sinnvoll für eine Nutzung der Anlage. Kosten aber sehr hoch zwischen 30.000 bis 40.000 Euro (ggfs. über regulären Haushalt); Beleuchtung nicht möglich		

141	Kostenlose Eintrittskarten für das Hallenbad Hennigsdorf	Jeder Mensch sollte sich einen Schwimmbadbesuch leisten und schwimmen lernen können. Um dies zu erleichtern und den Schwimmsport zu fördern, rege ich an, eine angemessene Zahl an Freikarten für das Hallenbad Hennigsdorf über den Bürgerhaushalt zu finanzieren.	Hohen Neuendorf finanziert als Schulträger Schwimmunterricht für Hohen Neuendorfer Schülerinnen und Schüler. Für Freikarten wäre Ausschreibung erforderlich aufgrund mehrerer Schwimmgelegenheiten rund um Hohen Neuendorf; Festlegung/Prüfung/Vergabe der Anspruchskriterien nicht möglich über Bürgerhaushalt, siehe auch ID 50		
142	Sichere Straßenüberquerung Nähe Kita und Grundschule Bergfelde	Wir wünschen uns eine sichere Straßenüberquerung (Ampel / Zebrastreifen ...) über die August-Müller-Straße im Bereich zwischen der B96a und der Wielandstraße. Für Kinder, die über die neue, extra verbreiterte Bahnbrücke kommen oder aus dem Dichterviertel, ist die Überquerung zur Kita Campus und zur Grundschule aktuell zu gefährlich - vor allem zu "Stoßzeiten"	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		
143	Öffentliches WC auf dem Friedensplatz Bergfelde	In Bergfelde finden die meisten öffentlichen Veranstaltungen auf dem Friedensplatz statt. Jedoch fehlt ein WC, um seine Notdurft zu verrichten. Der Friedensplatz ist für jedes Alter eine Begegnungsstätte und ein WC würde das Verweilen fördern	Derzeit noch Vorhaltefläche für Bauarbeiten B96a; perspektivisch soll Friedensplatz neugestaltet werden; Kosten für Planung und Umsetzung einer Neugestaltung über Budget Bürgerhaushalt; es gibt unterschiedliche Vorstellungen (siehe u.a. ID 98, 157)		
144	Nachpflanzung von Bäumen in der Rosenstraße	In der Grünanlage Nähe Borgsdorfer Rosenstraße 100 auf dem Mittelstreifen und auf der Grünanlage rechts und links davon sind vier Bäume eingegangen und gefällt worden. Ich bitte um Nachpflanzung von robusteren Baumarten, die auch ohne viel zu gießen im Sommer ein gutes Wachsen garantieren. Die ursprünglich gepflanzten Zierkirschenbäume sind nicht geeignet, trockene Sommer zu überstehen. Besser geeignet sind z.B. Buchen, Weiden und Haselnuss. Das Gießen der Bäume in den trockenen Sommern muss vom Gartenbauamt viel intensiver durchgeführt werden und darf nicht nur uns Anwohnern überlassen werden	Aus Platzgründen keine Nachpflanzung in diesem Bereich/auf Mittelstreifen möglich.		
145	Neue Bestuhlung für Kino in Gemeindehaus Bergfelde	Das monatliche Kinoangebot im Gemeindehaus der Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ erfreut sich großer Beliebtheit. Jedoch ist die derzeitige Bestuhlung für die Dauer eines Kinofilms nicht angenehm. Eine neue Bestuhlung hilft. Dieser Beitrag wird über den Förderverein "DABEI SEIN e.V." der Kirchengemeinde Bergfelde-Schönfließ eingebracht. Die als Vorschlag eingebrachte Bestuhlung inkl. der Transportmodule für eine funktionale Lagerung dient allen Besuchern unserer Veranstaltungen. Dabei ist es völlig unerheblich ob, oder welcher Konfession die Besucher angehören. Es ist und bleibt ein Angebot für alle Interessierten. Eine Unterstützung dieses Vorschlags dient somit allen Bewohnern und Interessenten. Die Gesamtkosten belaufen sich für 20 Stühle auf ca. 2.000 Euro.	Projekt über die Vereinsförderrichtlinie der Stadt zuschussfähig und kann damit für Bürgerhaushalt nicht zur Abstimmung gestellt werden (siehe Punkt 6 der Leitlinien); der gemeinnützige Förderverein "Dabei sein e.V." kann einen Antrag auf Fördermittel stellen		
146	Spielplatzaufwertung der Kita Waldwichtel	Der Außenbereich in der Kita Waldwichtel bräuchte eine dringende Aufwertung. Immer mehr Geräte werden hier abgebaut. Hier fehlen Alternativen für die Ein- bis Vierjährigen. Die Jüngsten von uns sollten auch ein Recht auf Sport und Bewegung haben.	Im Rahmen der Gebäudeunterhaltung möglich.	20.000,00 €	
147	Mehr Mülleimer in Borgsdorf	Mehr Mülleimer sollten in ganz Borgsdorf aufgestellt werden.	siehe ID 136		

148	Wildblumenwiesen in Borgsdorf	Streuen einer Wildblumenwiese in der Karl-Marx-Straße / Berliner Straße in Borgsdorf, auf dem großen freien Platz hinter den Glasflaschencontainern.	In diesem Jahr keine weitere Blumenwiese geplant, da die meisten der Blühwiesen wieder eingegangen sind wegen Trockenheit; Ergebnis eines aktuell laufenden Pilotprojekts mit natürlich wachsenden Wiesen wird abgewartet		
149	Neuer Spielplatz und Platz für Ältere in Borgsdorf	Bau eines Spielplatzes auf dem Platz hinter den Glascontainern in der Karl-Marx-Straße / Berliner Straße in Borgsdorf. Ein großes Klettergerüst oder ein Wasserspielplatz fehlen in Borgsdorf. Spielgeräte wie Schachbretter könnten bereitgestellt werden.	Zukünftige Nutzung des Platzes offen; unterschiedliche Vorstellungen (siehe z.B. ID 148)		
150	Boule-Anlage auf dem Gelände der Volkssolidarität	Hiermit stellen wir, die Volkssolidarität Ortsgruppe Bergfelde einen Antrag, für den Bau eines Boule-Platzes auf dem Gelände unseres neuen Vereinsheimes.	Im Rahmen Gebäudeunterhaltung mit Budget aus Bürgerhaushalt realisierbar	18.000,00 €	
151	Öffentliche Toiletten	Es fehlen öffentliche Toiletten am Adolf-Damaschke-Platz und im Einkaufszentrum Aldi/Rewe/dm	Über Budget Bürgerhaushalt; Standort HDZ ist Privatgelände		
152	Warenhaus	In Hohen Neuendorf fehlt ein Warenhaus mit Kurzwaren und Bekleidung für Frau, Mann und Kinder	Zuständigkeit: Privatwirtschaft; außerdem über Budget Bürgerhaushalt		
153	Café als Treffpunkt	Café als Treff für die Einwohner, auch sonnabends und sonntags	Es gibt in Hohen Neuendorf zahlreiche Cafés, in denen sich Leute treffen können. Über Budget Bürgerhaushalt und nicht Aufgabe einer Stadt		
154	Ausbau der Rotpfuhle	Ausbau der Rotpfuhle in Hohen Neuendorf als Naherholungszentrum, ähnlich wie beim Börnersee	Über Budget Bürgerhaushalt		
155	Als Zeichen unserer Verbundenheit zu Jesus Christus: ein Wegekreuz	Wir feiern Weihnachten, wir feiern Ostern (siehe u.a. Weihnachtsmarkt, Osterfeuer etc.). An den christlichen Feiertagen haben viele Geschäfte, Arztpraxen etc. zu. So ist auch ein Wegekreuz, wie in vielen Ländern der Welt, eine gute Erinnerung daran, zu wem wir gehören.	Vorschlag bereits 2021 geprüft: Wegekreuze finden sich als christliches Symbol in katholisch geprägten Regionen. Diese Flurkreuze dienen als Wegmarken für Wanderer und Pilgerer, weisen auf gefährliche Stellen hin und laden zum Gebet ein. Hierzulande werden gefährliche Stellen beseitigt bzw. ausgeschildert; üblich sind Mahnmale, Stolpersteine oder Stelen. Demokratisch sind Wegekreuze aber möglich, solange auch andere religiöse Symbole zugelassen werden würden, also die staatliche Neutralität gewahrt bliebe; (Folge-)Kosten je nach Material, Größe, Ausfertigung im Rahmen möglich.	5.000,00 €	
156	Hundekotbeutelspender / Papierkörbe in verdichtetem Abstand	Im Interesse einer sauberen Stadt sollte die Dichte der Papierkörbe und Ablagemöglichkeiten für Zigarettenkippen und Hundekot alle 100 Meter möglich sein.	siehe ID 136		
157	Neugestaltung des Friedensplatzes in Bergfelde	Der Platz vor der Bergfelder Kirche sollte neu gestaltet bzw. "aufgehübscht" werden: Baumstubben entfernen, neue Gehölze pflanzen, Blumenrabatte anlegen, evtl. in der Mitte einen Trinkbrunnen bauen.	Derzeit noch Vorhaltefläche für Bauarbeiten B96a; perspektivisch soll Friedensplatz neugestaltet werden; Kosten für Planung und Umsetzung einer Neugestaltung über Budget Bürgerhaushalt; es gibt unterschiedliche Vorstellungen (siehe u.a. ID 98, 143)		

158	Lichtverschmutzung reduzieren	Aufruf oder Regelung, dass die Lichtverschmutzung durch Dauerbeleuchtung in der Nacht an Häusern und Gärten unterbleibt. Zum einen dient dies dem Schutz von Insekten und Fledermäusen (deren Kolonien in unserem Viertel kartografisch vorliegen). Zum anderen spart es Energie in Zeiten der Energiekrise.	Aufruf über NBN möglich außerhalb des Bürgerhaushalts; als Regelung politischer Beschluss erforderlich		
159	Erweiterung Fahrradstellplätze am S-Bahnhof Hohen Neuendorf	Bitte mehr Fahrradständer an der Skulptur "Bientanz" aus Richtung Schönfließer Straße / Ecke Wilhelm-Külz-Straße kommend. Die Fahrradstellplätze am Müllheimer Platz sind zu weit weg und auch immer voll.	Über Budget Bürgerhaushalt. Mit dem Bau des Kulturbahnhofes ist auch eine Änderung der Platzgestaltung erforderlich. Über die Möglichkeit der Verlagerung und Erweiterung, nicht aber Erweiterung an dem benannten Standort, wird beraten. Der genannte Standort ist Bewegungsraum für die Ankommenden und Abfahrenden von Bus und Bahn. Eine Erweiterung der Abstellanlagen in diesem Bereich ist nicht		
160	Verlängerung der Buslinie 822 über Bergfelde	Wenn der Bus vom Klinikum Birkenwerder kommt, kann er weiter nach Bergfelde fahren. Von der Birkenwerderstraße nach links in den Heideplan, dann weiter rechts in die Briesestraße und die erste Haltestelle. Dann weiter die Briesestraße bis nächster Halt Sportplatz/Volkssolidarität. Weiter bis zur Flachslakestraße links rein bis Lehnitzstraße und rechts rum, dann rechts in die Triftstraße und Halt am Friedhof/Kindergarten. Dann weiter über Dorfstraße und rechts in die Birkenwerderstraße und Halt an der Apotheke. Als Nächstes dann nach Birkenwerder zurück. Mit dieser Verbindung würde der Heideplan eingebunden sein, und viele könnten diese Verbindung nutzen, um in den Ortskern von Bergfelde zu kommen. Oder weiter nach Birkenwerder und Hohen Neuendorf, zum Arzt oder	Über Budget Bürgerhaushalt, final in Zuständigkeit der Oberhaveler Verkehrsgesellschaft (OVG)		
161	Spielplatz in Bergfelde	Einen großen Spielplatz in Bergfelde für Kinder ab 10 Jahren, mit großer Rutsche und Schaukel	An der Wandlitzer Straße soll im nächsten Jahr ein neuer Spielplatz geplant und in 2025 gebaut werden.		
162	Feld für jede Sportart in der Wohngegend von Bergfelde	Ein Feld für jede Sportart in der Wohngegend von Bergfelde	Keine verfügbaren Flächen; neuer Sportpark Bergfelde ist öffentlich nutzbar		
163	Kiosk in Bergfelde	Ein Kiosk in Bergfelde (ähnlich dem der geschlossen hat)	Zuständigkeit: Privatwirtschaft; Einrichtung/Betrieb über Budget Bürgerhaushalt		
164	Ein Spaßbad	Ein Spaßbad	Über Budget Bürgerhaushalt (Planung, Bau, Betrieb)		
165	Größere Räume für EJK Bergfelde	Größere Räume mit Außengelände für die "EJK-EinsteinKids" Bergfelde	Derzeit keine freien kommunalen Räume verfügbar; Folgekosten bei Anmietung externer Räumlichkeiten über Budget Bürgerhaushalt		
166	Mehr Mülleimer in den Straßen von Bergfelde	Mehr Mülleimer in den Straßen von Bergfelde	siehe ID 136		
167	Regelmäßige Wald-Reinigungsaktionen	Regelmäßige Wald-Reinigungsaktionen	Unterstützung/Initiierung solcher Waldreinigungsaktionstage über Bürgerhaushalt grds. möglich // für bestimmte Wälder bedarf es der Zustimmung der Landesforstbehörde // Kostenkalkulation für Entsorgung und ggfs. Sammelutensilien (Müllbeutel/-zangen, Handschuhe)	3.000,00 €	
168	Schaukel für die Ahorn Grundschule	Eine Schaukel für die Ahorn Grundschule	siehe ID 194		
169	Halle am neuen Sportplatz Bergfelde	Eine Halle am neuen Sportplatz Bergfelde	Über Budget Bürgerhaushalt		

170	Uhren im öffentlichen Raum von Bergfelde	Uhren im öffentlichen Raum von Bergfelde	Umsetzung über Bürgerhaushalt möglich; Kostenkalkulation für eine Uhr im Bereich S-Bahnhof Bergfelde	7.000,00 €	
171	Bessere Straßenbeleuchtung in Bergfelde	Bessere Straßenbeleuchtung (breitere Lichtstreuung) und Laternen an Straßen, die nicht beleuchtet sind	Über Budget Bürgerhaushalt		
172	Skater-Park in Bergfelde	Einen Skater-Park in Bergfelde	Über Budget Bürgerhaushalt		
173	Bienen- und Insektenwiesen	Bienen- und Insektenwiesen	siehe ID 190		
174	Schaukeln auf jedem Spielplatz	Schaukeln auf jedem Spielplatz	Aufnahme einer Schaukel auf dem Lehnitzspielplatz Bergfelde möglich, siehe auch ID 102 und 202		
175	Kletter-Parcours (Hindernislauf) auf dem Rudolf-Harbig-Sportplatz	Aufbau eines modularen Parcours auf dem Rudolf-Harbig-Sportplatz zum Klettern, Hangeln und Springen. Der Ninja Warrior Parcours ist einer breiten Masse bekannt, vereint viele Bewegungsabläufe und kann sicher auch im Schulsport integriert werden. Im modernen Fünfkampf wird das Obstacle Racing (Extremhindernislauf als Parcours) als olympische Disziplin aufgenommen. Hohen Neuendorf könnte eine der ersten Städte sein, welche einen solchen Parcours Schulen und Vereinen anbietet.	Kein Platz auf dem Sportgelände; voraussichtlich über Budget Bürgerhaushalt		
176	Anzeige der nächsten Schrankenöffnung beim Bahnübergang Borgsdorf	Mit Hilfe der Deutschen Bahn sollte es möglich sein, eine digitale Anzeige mit der nächsten Öffnung der Schranken aufzustellen. Hier sollten genügend Echtzeitdaten vorhanden sein. Zusätzlich ein Verkehrsschild mit der Bitte, den Motor abzustellen.	Zuständigkeit: Deutsche Bahn		
177	Sonnensegel am Wasserspielplatz Niederheide	Sonnensegel am Wasserspielplatz Niederheide	Spielplatz wurde erst komplett neugestaltet; es gibt Bäume und eine Schutzhütte für schattige Bereiche		
178	Papierkorb/Hundeklo Jacob-Wins-Straße 13-16	Papierkorb/Hundeklo Jacob-Wins-Straße 13-16	siehe ID 136		
179	Treffpunkt für Jugendliche und junge Heranwachsende mit Musik und Alkohol	Treffpunkt für Jugendliche und junge Heranwachsende mit Musik und Alkohol. Dringender Bedarf, denn die Kinder nach der Wende (Zuzug) sind jetzt Heranwachsende. Möglicher Standort Rathausplatz? Überwiegend in den Sommermonaten (am Wochenende). Polizei läuft Streife, oder Security. Oder: Raum für Mehrfachnutzung: tagsüber Bistro, abends: Bar (nur für Heranwachsende), ggfs. in den Arcaden?	Es stehen keine geeigneten Räumlichkeiten zur Verfügung // in den letzten Jahren hat die Stadt mehrere Wetterschutzhütten im Stadtgebiet aufgebaut als dezentrale und abgelegene Treffpunkte für Jugendliche		
180	Klassikmusikfest	Talentförderung von ortsansässigen Musikschüler*innen. Nach dem großartigen Erfolg des Klassik-Musikfests mit dem Schüler*innen-Wettbewerb im Herbst 2022 bereiten wir gegenwärtig das zweite Klassik-Musikfest vor. Dieses Fest soll auch für die kommenden Jahre eine feste Institution in Hohen Neuendorf werden. Anliegen des Klassik-Musikfestes ist es, musikalischen Talenten aus dem Stadtgebiet Hohen Neuendorf, inkl. aller Stadtteile, eine Bühne zu bieten, um ihr Können auf ihren Musikinstrumenten vor einem Publikum -Jury und Gästen - zu zeigen. Da die Fördermöglichkeiten durch den Fonds "NeuStartKultur" nach Corona nicht mehr gegeben sind, benötigen wir finanzielle Mittel für die Ausstattung des Wettbewerbs, unter anderem auch für die Ausleihe eines Konzertflügels. Träger des Musikfests ist der Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V.	Als Projekt vom Kulturkreis Hohen Neuendorf e.V. über Vereinsförderrichtlinie förderfähig (siehe Punkt 6 der Leitlinien Bürgerhaushalt) // alternativ als Teil/im Rahmen der mit der Stadt bestehenden Veranstaltungskooperation "Kultursaal"		
181	Zebrastrifen über Schönfließer Straße Höhe Hubertusstraße	In der Hubertusstraße befinden sich mehrere Ärzte und eine Kita sowie angrenzend ein Restaurant. Leider fehlt aber ein sicherer Übergang über die Schönfließer Straße in direkter Nähe. Daher wünschen wir uns dort einen Zebrastrifen als Übergang.	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		

182	Rampe für Kinderwagen und Fahrrad in Bahnunterführung	Leider hat die Bahnunterführung zwischen der Ruhwaldstraße und der Franzstraße keine Rampe/Schräge für Kinderwagen oder Fahrräder. Auch viele Kinder nutzen diesen Weg. Daher wünschen wir uns die Installation entsprechender Rampen oder Schrägen.	Zuständigkeit: Deutsche Bahn, siehe auch ID 34		
183	Erneuerung Außenanlagen am Hubertussee	Erneuerung der Außenanlage am Hubertussee, da die Terrassen und die Treppen kaputt sind.	siehe ID 137		
184	Erneuerung der Fußgängerbrücke Briese	Erneuerung der kleinen Fußgängerbrücke in der Nähe der Kolonie Briese, da die aktuelle wegen Hochwasser oft nicht passierbar ist und viele Wanderer ausweichen müssen.	Liegt in Birkenwerder, Kosten lägen über Budget BHH; siehe auch ID 206		
185	30er-Zone Stolper Straße	Für mehr Sicherheit (vor allem Ostramplatz / Spielplatz) aufgrund zunehmendem Verkehr an der Stolper Straße in Hohen Neuendorf Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h und idealerweise einen Blitzer in der Straße.	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		
186	Fahrbahnschwellen in der Husemannstraße	Um die Autofahrenden beim Einhalten des Tempolimits von 30 km/h zu unterstützen, könnten Schwellen mit Lücken an den Seiten hilfreich sein.	Zuständig für verkehrsrechtliche Anordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		
187	Hundekot-Mülleimer	Mit hoher Dringlichkeit werden an allen Feld- und Waldgrenzen Bergfeldes Mülleimer benötigt. Die Zahl der Hundebesitzer ist durch den Zuzug sprunghaft gestiegen. Die Vermüllung ebenfalls. Zu beobachten um den Sportpark herum, besonders Obstplantage. Ich wäre bereit, mich aktiv und unentgeltlich an der Sauberhaltung Bergfeldes zu beteiligen, z.B. durch Befüllung von Kotbeutelbehältern, die unbedingt um den neu entstandenen Wohnbereich am S-Bahn Bahnhof Bergfelde aufgestellt werden müssten. Die dortigen Mülleimer quellen bereits nach kurzer Zeit über. Kotbeutel liegen daneben oder werden auf dem Mülleimer gestapelt. Wie unschön. Da ich selber Hundebesitzer bin, könnte ich auch die meist frequentierten Wege in den Wald und auf die Felder benennen.	siehe ID 136		
188	Rettungsringe an jedem Stadtsee	Ich erbitte das Anbringen / Aufstellen von einem Rettungsring an jedem See. Und als Rettung im Sommer wie im Winter, wenn das Eis nicht hält. In Borgsdorf sind es drei Seen.	Während bei bloßer Duldung des Gemeingebrauchs (Nutzungsrecht Gewässer) nichts weiter zu veranlassen ist, begründen Maßnahmen zur Förderung als Freizeitbetrieb eine Kontroll-, Unterhaltungs- und Aufsichtspflicht: Haftungsrisiko mit Folgekosten durch Kontrollen und Unterhaltung; mit Folgekosten über Budget Bürgerhaushalt		
189	Trampelpfad befestigen	Den Trampelpfad zwischen Zühlsdorfer Straße und Kiefernallee an der Bahnstrecke entlang befestigen und beleuchten. Teilweise sind dort tiefe Löcher - wenn man dort mit dem Fahrrad hineingerät, kann es zu schweren Verletzungen kommen.	Kosten für Planung/Bau und Folgekosten (Verkehrssicherungspflicht) über Budget BHH		

190	Wildbienen-/Insektenwiesen an Fußwegen und Straßen (Straßenbegleitgrün)	Hohen Neuendorf schmückt sich mit dem Titel "Bienenstadt". Im Stadtbild ist davon nichts zu sehen. Skulpturen und Institute helfen den Insekten in ihrer Not nicht weiter. Im Ortsbild stark vertreten sind dagegen Rasenflächen, die sich überall an Fußwegen und Straßen entlangziehen. Diese Flächen sind, abgesehen davon, dass sie zumindest keine versiegelten Flächen darstellen, ökologisch nahezu wertlos. Die hiesigen sandigen Böden bieten sich für viele Insektenpflanzen geradezu an. Eine Abmagerung, wie sie sonst für das Anlegen von derartigen Flächen meist notwendig ist, kann auf den im Ortsbereich vorherrschenden Böden vermutlich meist entfallen. Durch die Auswahl mehrjähriger wertvoller Insektenpflanzen kann eine dauerhafte Begrünung bei geringem Pflegeaufwand erreicht werden. Mit dem Länderinstitut für Bienenkunde sitzt die Expertise in der Stadt. Bestimmt ist man dort gern bereit, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, damit Hohen Neuendorf den Titel "Bienenstadt", abgesehen von etwas Imkerei und einigen Schulprojekten, in Zukunft mit echtem Wildbienen- und Insektenleben füllt. Außerdem: Bitte die Bevölkerung durch Öffentlichkeitsarbeit für die Belange des Artenschutzes sensibilisieren. Die meisten Gartenbereiche sind ebenfalls ökologische Katastrophen.; auch ID 173	Wildbienenwiesen als Straßenbegleitgrün läuft bereits; weiterhin gibt es Flyer zu (Schotter-)Gärten und "Vielfalt im Garten", siehe auch ID 173		erledigt
191	Austausch des bestehenden Konzertflügels für Rathaussaal	Mit einem eigenen Konzertflügel gäbe es in Hohen Neuendorf die Möglichkeit, regelmäßig hochkarätige Konzerte durchzuführen, so wie es der Kurturkreis im letzten Jahr innerhalb des Musikfestes vorgemacht hat. Der elektronische Flügel ist für klassische Konzerte allerdings nicht geeignet. Daher sollte das bestehende Elektroklavier gegen einen richtigen Konzertflügel, gerne gebraucht, ausgetauscht werden. Das alte Klavier könnte verkauft und die Einnahmen verrechnet werden. Kooperation mit einem Pianohaus könnte ich arrangieren.	Der bestehende Klavierflügel muss aufgrund diverser Veranstaltungen im Ratssaal regelmäßig ver- bzw. rausgeschoben werden, auf Wunsch von Vereinen wird er teilweise auch an externe Orte ausgeliehen. Dies wäre mit einem "richtigen" Konzertflügel nicht möglich. Ein dauerhafter/fester Standort im Ratssaal ist für einen Konzertflügel nicht möglich.		
192	Hubertussee in Borgsdorf	Wäre es möglich, diesen See wieder neu zu bepflanzen und „anzulegen“? Es tat mir so leid um den See und den einem Fischreiher, der da auf dem toten Holz stand. Vor 20 Jahren war das so ein schöner dörflicher Treffpunkt. Man traf sich da im Sommer... Der See ist bestimmt nicht nur für mich mit tollen Erinnerungen verbunden. Abends nach Arbeit schnell von Birkenwerder rüber radeln, reinhüpfen. Leute treffen, die man nur vom sehen kannte. Er ist „gekippt“. Da schwimmt bestimmt kein Fisch mehr drin. Einfach ganz traurig, wie es da aussieht. Es wäre schön wenn er wieder zum Leben erweckt werden würde.	siehe ID 137		
193	Naturnahe Sanierung der Bergfelder Frauenpfuhle	Die Bergfelder Frauenpfuhle verlanden zusehends. Damit verschwindet ein wertvolles Biotop für viele Pflanzen- und Tierarten. Wir finden, dass dieses Kleinod es durchaus wert ist, naturnah saniert und erhalten zu werden.	Als Sanierungsmaßnahme über Budget BHH; Verlandung kann nicht gestoppt werden; mögliche Maßnahmen wurden bereits mit Naturschutzbehörde umgesetzt		
194	Schaukel für die Ahorn Grundschule als Ersatzbeschaffung	Die bei den ca. 350 Grundschulkindern der Ahorn Grundschule beliebte Schaukel ist vor vielen Monaten bei der Nutzung zusammen gebrochen. Die Kinder wünschen sich eine Reparatur bzw. einen Ersatz, der bisher nicht möglich war.	Ein Ersatzgerät wird in 2023 gebaut; was konkret gebaut wird, wird aktuell geprüft; Schaukel ggfs. in kleiner Form möglich, siehe auch ID 168		
195	Zusätzliche Straßenbeleuchtung und Hundekotmülleimer in der Hochlandstraße in Hohen Neuendorf	Die Straße ist völlig unzureichend. Es gibt keinen Gehweg, dafür ausgebrochene Fahrbahnränder (Verletzungsgefahr für Fußgänger und Hunde). Hunde erledigen ihr "Geschäft" deshalb in anderen Straßen, die Besitzer finden die Hinterlassenschaften auch dort.	Straßenbeleuchtung über Budget; Mülleimer über ID 136		
196	Öffentliche Toiletten	Öffentliche Toiletten am Waldrand Hohen Neuendorf / Birkenwerder (am Radweg Berlin-Kopenhagen).	Mit hohen laufenden Folgekosten über Budget Bürgerhaushalt		

197	Papierkörbe an Wanderwegen	Papierkörbe am Eingang der Wanderwege Hohen Neuendorf / Birkenwerder	siehe ID 136		
198	Beschilderung zum Radweg und Spielplatz	Genauere Beschilderungen zum Radweg Berlin-Kopenhagen und zum Spielplatz Schillerpromenade	Thema "Ausschilderung von Radwegen" wegen der konkreten Vorgaben aus den "Hinweisen zur wegweisenden Beschilderung für den Radverkehr (HBR)" komplex; ein vergleichbarer Vorschlag aus dem BHH 2020 wartet aus diesem Grund bis heute auf eine Umsetzung; Konzept "Touristische Beschilderung" wird für 2024 über regulären Haushalt geplant; Vorschläge aus Bürgerhaushalt werden für Konzeption berücksichtigt		
199	Weniger 30er-Zonen	Weniger 30er-Zonen	Zuständig für verkehrsrechtliche An- (und Ab)ordnungen ist der Fachbereich Verkehr und Ordnung vom Landkreis Oberhavel		
200	Laubbehälter bzw. -container in der Briesestraße / Ecke Birkenwerderstraße	Laubbehälter bzw. -container in der Briesestraße / Ecke Birkenwerderstraße	Laubfallentsorgung Teil eines Gesamtkonzepts der Stadt; Vorschlag umsetzbar in Form von Anschaffung von 50 weiteren Laubkörben und damit Reduzierung der Containerradien	10.000,00 €	
201	Calesthenicspark in Bergfelde	Im Sportpark Bergfelde oder auf dem Spielplatz in der Lehnitzstraße mehrere Sportgeräte bzw. eine Calesthenics-Anlage	Für eine solche Anlage kein Platz im Sportpark Bergfelde; außerdem über Budget Bürgerhaushalt		
202	Aufwertung Spielplatz Lehnitzstraße in Bergfelde	Auf dem Spielplatz Lehnitzstraße Instandsetzung des Drachens. Erweiterung des Spielplatzes mit Schaukel und Klettermöglichkeiten, auch für größere Kinder. Auf dem Spielplatz in der Lehnitzstraße in Bergfelde gibt es nur EINE Nestschaukel für alle Kinder, die dort spielen. Das führt oft zu langen Wartezeiten, außerdem sind Nestschaukeln unattraktiv für ältere Kinder. Ich bin der Meinung, hier sollten noch mindestens zwei Standard-Einzelschaukeln installiert werden. Oder überhaupt ein weiterer frei zugänglicher Spielplatz für größere Kinder.	Installation einer neuen Schaukel als BHH-Projekt möglich, siehe auch ID 102		
203	Parkplätze am S-Bahnhof Bergfelde	Mehr Parkplätze am S-Bahnhof Bergfelde!	Mit dem vorgesehenen Bau der Parkpalette wird das Angebot verbessert und erweitert.		
204	Bushaltestelle am Einkaufszentrum in Borgsdorf	Ich könnte mir vorstellen, dass eine Bushaltestelle am Einkaufszentrum in Borgsdorf errichtet werden könnte. Dort könnte der Bus 816 anhalten und vielen (älteren) Menschen die Möglichkeit geben, ihre Besorgungen zu erledigen. Denn Einkaufstaschen bis zur nächsten Bushaltestelle am Bahnhof zu tragen, ist keine Alternative. So kann die Buslinie 816, die bereits am Einkaufszentrum vorbei fährt, innerhalb von Borgsdorf besser mitgenutzt werden.	Es ist bereits der Bedarf für eine weitere Haltestelle zwischen S-Bahnhof und Karl-Marx-Platz angemeldet. Der genaue Standort muss durch die weitere Planung noch bestimmt werden. Kosten über Budget BHH.		
205	Erneuerung der Anlagen am Hubertussee Borgsdorf	Erneuerung der Anlagen (Treppen, Terrassen, Geländer und Bänke) am Hubertussee in Borgsdorf, da diese nicht nur unansehnlich, sondern auch unsicher sind. Einige Online-Wanderwege führen dort entlang. Im jetzigen Zustand ein schlechtes Aushängeschild für Hohen Neuendorf, und gefährlich, da Sturzgefahr.	siehe ID 137		
206	Erneuerung der kleinen Fußgängerbrücke über die Briesa nahe der Kolonie Briesa	Erneuerung der kleinen Fußgängerbrücke über die Briesa nahe der Kolonie Briesa. Die Brücke ist trockenen Fußes oft nicht passierbar, viele Wanderer und Familien mit Kinderwagen sind enttäuscht.	siehe ID 184		

207	Erneuerung der Kennzeichnung der Wanderwege im Briesetal	Erneuerung der Kennzeichnung der Wanderwege im Briesetal inkl. Wanderübersichtskarte. Wir treffen auf viele Wanderer, die ortsfremd sind und unsicher, wo es z.B. zum Forsthaus Wensickendorf geht.	Wanderweg liegt im räumlichen Zuständigkeitsbereich der Gemeinde Birkenwerder bzw. der Forst; Schilder wurden aufgestellt vom Naturpark Barnim (Land Brandenburg)		
208	Beleuchtung der Spielplätze	Laternenbeleuchtung der Spielplätze, damit die Kinder auch in der dunklen Jahreszeit noch nach 16 Uhr draußen auf den Spielplätzen spielen können.	Beleuchtung der Spielplätze nicht vorgesehen, da keine nächtliche Nutzung erwünscht (siehe Spielplatzsatzung)		
209	Anpassung der Buslinie 822 an die S-Bahn-Zeiten	Anpassung der Buslinie 822 an die S-Bahn-Zeiten. Anstatt der langen Fahrpausen, evtl. Einsatz eines kleinen Busses in den Zeiten. Einfach das Busfahren attraktiver machen, um auch die Parksituation am S-Bahnhof zu entschärfen.	Nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt; Information kann an den zuständigen Betreiber (OVG) weitergegeben werden.		
210	Mehr Geld für Baumpflanzungen	Ich wünsche mir sehr, dass im Bürgerhaushalt mehr Geld für Baumpflanzungen eingeplant wird. Pro gefällttem Baum (am Besten sollten gesunde Bäume nicht gefällt werden!) mindestens eine Neupflanzung. Der Wildbergplatz, zum Beispiel, ist sehr unwirtlich ohne Bäume.	Nachpflanzungen erfolgen gem. Satzung als permanente Maßnahme		
211	Mehr Informationsmöglichkeiten für Radfahrtouristen in Hohen Neuendorf	Mein Vorschlag für den Bürgerhaushalt: mehr Informationsmöglichkeiten für Radfahrtouristen in Hohen Neuendorf. Die Radfahrwege in Hohen Neuendorf werden mehr, und Radfahrer, die den Radweg Berlin-Kopenhagen benutzen, können sich nicht bzw. schwer darüber informieren, wo man z.B. in Hohen Neuendorf übernachten kann. Dies wurde mir sogar von Radfahrtouristen in unser Partnerstadt Fürstenua berichtet. Für den Bürgerhaushalt schlage ich vor: 4 Infotafeln: am Spielplatz der Schillerpromenade Hohen Neuendorf, Bergfelde Kreuzung B96-Hohen Neuendorfer Straße, Borgsdorf Kreuzung Chaussee Straße-Berliner Chaussee, Stolpe Hohen Neuendorfer Weg-Dorfstraße. Aufdruck Stadtplan mit Hinweis auf Rad-/Wanderwege, Sehenswürdigkeiten, Übernachtungsmöglichkeiten usw.	Von den vorgeschlagenen Standorten liegt nur der Spielplatz Schillerpromenade im Zuständigkeitsbereich der Stadt. Kreuzung Bergfelde = Schönfließ/MBL Kreuzung Borgsdorf = Kreis- und Landesstraße Kreuzung Stolpe = Landesstraße Informationsschilder müssten ggfs. weiter in die Orte hinein / von den Radwegen weg aufgestellt werden; ggfs. als Backlightplakat (Zwischenfüller) in den Ortseingangsstelen denkbar; Konzept "Touristische Beschilderung" wird für 2024 über regulären Haushalt geplant; Vorschläge aus Bürgerhaushalt werden für Konzeption berücksichtigt		
212	Blumenampeln an den Straßenlampen der Hauptstraßen entfernen	Blumenampeln an den Straßenlampen der Hauptstraßen entfernen. Spart zum einen Personal beim Bauhof. Zum anderen bedeutet es weniger Stau durch wegfällende Installations-/Bewässerungsarbeiten von der Straße aus (= besser für die Umwelt).	Vorschlag zur Kostenreduzierung	2.800,00 €	
213	Fünf Outdoor-Fitnessgeräte für den Spielplatz Lehnitzstraße Bergfelde	Fünf Outdoor-Fitnessgeräte für den Spielplatz in der Lehnitzstraße im Ortsteil Bergfelde.	Anzahl abhängig von Kosten im Rahmen des maximalen Einzelbudgets pro Vorschlag	20.000,00 €	
214	Bewässerungsanlage Streuobstwiese Kirschallee	Auf der Streuobstwiese in der Kirschallee gibt es bereits einen älteren Obstbaumbestand und einige junge Obstbäume. Die jüngeren Obstbäume wurden von der UGHN und den Umweltkids gepflanzt. Zur Bewässerung der Bäume wird eine Bewässerungsanlage (bestenfalls vollautomatisch) benötigt. Auf dem Gelände befindet sich bereits ein 1.000-Liter-Tank. Idealerweise werden eine solarbetriebene Pumpe / alternativ eine Elektropumpe und ein Schlauchsystem für das gesamte Gelände zur Bewässerung benötigt. Geschätzte Kosten bis 10.000 Euro. Hier einige Beispiele: https://de-pumpen.de/Solar-Druckpumpe-mit-Akku-und-Zeitschaltuhr https://www.bahre-cemo.de/behaelter/faesser-kunststoff/mobile-bewaesserungssysteme https://foresteel.eu/de/produkt-kategorie/mobile-bewasserung	Umsetzung über Bürgerhaushalt möglich	10.000,00 €	